

Amtsblatt

der

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / Ruf: A-28-500, Klappe 263 Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Nr. 20

Wien, 20. Mai 1939

47. Jahrgang

Wien und die Kolonialbewegung

Anlässlich der Eröffnung der ersten großdeutschen Reichskolonialtagung, die vom 15. bis 18. Mai in Wien stattfand, hielt SS-Standartenführer Blaschke in Vertretung des dienstlich abwesenden Reichskommissars und Gauleiters Bürkel und des erkrankten Bürgermeisters Dr. Ing. Neubacher vor dem Bundesführer des Reichskolonialbundes, General Ritter v. Epp, einer italienischen Abordnung und zahlreichen Tagungsteilnehmern im großen Festsaal des Wiener Rathauses eine bedeutungsvolle Ansprache über die koloniale Tradition Wiens.

„Ich bin stolz darauf, die großdeutsche Reichskolonialtagung eröffnen zu dürfen in dem Saal, der seine ewige Weihe dadurch erhielt, daß unser Führer, als er ihn am 9. April 1938 zum erstenmal betrat, hier den Tag des Großdeutschen Reiches verkünden ließ.“

Die Ostmark — das darf historisch treu festgestellt werden — hat allezeit gern ihre Reichssendung erfüllt. Und sie blieb dieser Reichssendung auch in der Nacht der Trennung vom Reich treu. Nach den Franzosenkriegen der vorigen Jahrhundertwende, dem Vormärz des vorigen Jahrhunderts, im Jahre 1848, in den Jahren der unsäglichen dynastischen Rivalität unseres Volkes, ja auch nach 1866 und 1871, im Weltkrieg und in all den Jahren nach Versailles bis zu jener grauenvollen Zeit der jüngsten Vergangenheit, da wir für internationale Ideologien oder, besser gesagt, Spekulationen geopfert werden sollten, immer und überall in all diesen Jahren nach der Trennung vom Deutschen Reich blieb in den Männern und Frauen dieses Landes die Reichsidee und die Reichssendung der Ostmark lebendig. Konnten wir in diesen Jahren nicht im Reich wirken, so wirkten wir doch für das Reich. Hier, meine deutschen Volksgenossen, und in diesen Jahren lernten wir Ostmärker großräumig denken, also schon zu einer Zeit, bevor noch die Raumnot uns dazu zwang. Darum ist es auch verständlich, daß der Kolonialgedanke von jeher wärmstes Echo in der Ostmark fand und daß sich immer wieder Verfechter dieses Gedankens in der vom Reich losgelösten Ostmark fanden. Ich will nur einige Namen nennen: Der Wiener Rudolf von Slatin-Pascha, Kulturpionier des Sudans und in Ägypten, der Wiener Forscher und Geologe Oskar Baumann, ein Teilnehmer an der Kongo-Expedition und Erforscher wesentlicher und wichtiger Abschnitte der zentralafrikanischen Gebiete, Emil Holub, der als Arzt in Südafrika wirkte, Admiral von Höhne und der noch lebende Bernasik sind einige Namen ostmärkischer Kolonialpioniere.

Begreifen Sie, meine deutschen Volksgenossen und meine lieben Gäste aus Italien, unsere Freunde, mit Ihnen zusammen an jenen hohen Aufgaben gemeinsam arbeiten zu dürfen, die nunmehr auch wieder unsere Aufgaben geworden sind, da wir aus der Enge eines lächerlichen Zwergstaates wieder in die Weltweite unseres Reiches gehoben wurden. So verstehen Sie den Gruß dieser Stadt Wien und den innigsten Wunsch, Ihnen allen diese Tagung zu einem Erlebnis, unserem Volk aber zu einem Meilenstein zur Erfüllung seines Rechtes werden zu lassen.“

Nach dem Stadtbeigeordneten ergriff der italienische Kolonial-Vizegouverneur Dr. Marigazzi das Wort und unterstrich den Willen des Duce, auch in der Kolonialfrage Seite an Seite mit dem Führer des Großdeutschen Reiches zu marschieren. „Die Achse will den Frieden der Gerechtigkeit und ohne unnötige Beunruhigung“, sagte er. „Auch in unserem

Kolonialsektor besteht eine natürliche und wechselseitige Solidarität zwischen Rom und Berlin. Wir gehen von gemeinsamen Grundfäsen aus und marschieren auf gemeinsame Ziele hin. Geführt von unseren beiden großen Führern Mussolini und Hitler blicken wir in die Zukunft mit der Sicherheit der Starken und Glaubenden.“

Stürmisch begrüßt wandte sich schließlich auch General von Epp an die Anwesenden und betonte, daß die Kolonialtagung deshalb nach Wien einberufen wurde, weil hier der Boden ältester deutscher Kultur und Kolonialentwicklung sei. Auf die Worte des italienischen Vizegouverneurs eingehend, sagte er, das Erlebnis dieser Schicksalsgemeinschaft zweier großer Völker sei erhebend. „Wir setzen gemeinsam und gestärkt unseren Weg fort, in der gemeinsamen Aufgabe, für beide den Lebensraum zu sichern. Wir finden uns hier zusammen zu einer machtvollen Gemeinschaft des Rechts, einer Gemeinschaft im Kampf um vorenthaltenes Recht, aber auch zu einer großen Arbeitsgemeinschaft der beiden Völker für ihr Leben und für ihre Zukunft.“

Kultur

Sängerbesuch aus Koblenz in Wien

Im Kleinen Festsaal des Wiener Rathauses empfing am 16. Mai vormittags H-Standardenführer Blaschke in Vertretung des erkrankten Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher die Sänger des Post- und Telegraphen-Gesangvereines Koblenz.

Er wies in seiner Begrüßungsansprache auf die dreifache Verbundenheit der West- und der Ostmark durch das gemeinsame Grenzlandschicksal, die gleiche Sangesfreudigkeit und schließlich die gleiche heiße Liebe zur deutschen Volksgemeinschaft hin und erinnerte daran, daß in diesen Grenzmarken die Schicksalsschläge für Deutschland doppelt hart empfunden wurden, daß aber hier auch ein härteres Geschlecht emporschwung als im Zentralreich.

Nach einem Chorlied dankte der Vereinsführer Josef Groebel für die herzliche Aufnahme der Sänger durch die Stadt Wien und überbrachte neben persönlichen Grüßen des Oberbürgermeisters von Koblenz als Gastgeschenk der Stadt Koblenz ein schönes bautechnisches Werk mit dem Titel „Koblenz, die Stadt der Rhein- und Moselbrücken“.

Als Gastgeschenk der Stadt Wien überreichte H-Standardenführer Ing. Blaschke dem westmärkischen Gesangverein ein Schubertrelief und gedachte damit des großen Deutschen Sängerbundfestes 1928, das im Zeichen dieses Wiener Liederfürsten stand und bei dem das Deutschlandlied — von den damals noch nicht befreiten Saarländern, Ostmärkern und Sudetenländern gemeinsam mit den anderen deutschen Sangesbrüdern gesungen — Zeugnis gab von dem erwachten Bewußtsein deutscher Schicksalsgemeinschaft. Nach dem stimmungsvollen Empfang waren die Sänger Gäste der Stadt Wien im Rathauskeller.

Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck 1939“

Blumen an Fenstern und auf Balkonen grauer, eintöniger Häuserfronten sind nicht nur für den vorübergehenden Betrachter ein freundlicher Gruß der Stadt, sie sind für den Besitzer selbst eine stete Quelle von Freuden.

Die blumenliebende Stadtbevölkerung Wiens hat seit jeher durch die reiche und geschmackvolle Ausschmückung ihrer Wohnhäuser wesentlich dazu beigetragen, daß unsere schöne Vaterstadt den ehrenvollen Namen einer „Blumenstadt“ bekam. Es gilt nun, alle Jahre wieder den Beweis hierfür anzutreten und im Wettbewerb mit den blumengeschmückten Schwesterstädten des Großdeutschen Reiches den Ruf Wiens zu verteidigen. Die Wiener Stadtverwaltung hat sich daher auch heuer wieder entschlossen, einen Wettbewerb „Wien im

Blumenschmuck“ auszuschreiben und lädt dazu alle blumenliebenden Wiener ein.

Wie im Vorjahr sind wieder eigene Anmeldekarten bei allen Bezirkshauptmannschaften Groß-Wiens erhältlich, die, genau ausgefüllt, an die M.-Abt. 24, Gartenvesen, Wien, 1., Zelinkagasse 5, zu senden sind. Es ist dabei zu beachten, daß als letzter Einsendetermin der 24. Juni 1939 gilt und spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Den Anmeldekarten ist eine Nummerntafel beigeheftet; mit dieser ist der angemeldete Blumenschmuck in der Zeit vom 17. bis 29. Juli 1939 an allgemein gut sichtbarer Stelle kenntlich zu machen.

Eine Gruppe von Fachleuten wird während dieser Zeit die Besichtigung und Begutachtung vornehmen. Es sei noch darauf hingewiesen, daß sich der Wettbewerb nur auf geschlossenen verbaute Stadtgebiete beschränkt und daß für die schönsten Ausschmückungen wieder zahlreiche Preise vergeben werden.

Preisauschreiben „Wien im Sommer“

Als Preisträger im Wettbewerb des Kulturamtes der Stadt Wien für ein Plakat „Wien im Sommer“ wurden vom Preisgericht unter dem Vorsitz des Stadtbeigeordneten für Kultur Ing. Blaschke folgende Künstler bestimmt:

1. Preis: Maler Franz Kralizek und Malerin Liesl Benedikt RM 500,—.
2. Preis: Akademischer Maler Leo Mitschek RM 300,—.
3. Preis: Akademischer Maler Karl Steiner RM 200,—.

Außerdem erhielten Anerkennungen: Akademischer Maler Franz Kralizek und Malerin Liesl Benedikt RM 100,—, Atelier Rehmhold RM 100,— und akademischer Maler Herbert Knirr RM 100,—.

Sport

SA-Brigadeführer Rozich — Sportbeauftragter für den Gau Wien

Gauleiter Bürdel hat SA-Brigadeführer Rozich als Beauftragten für alle Fragen des Sports und der Leibeserziehung im Gau Wien bestellt. Diese Wahl des Gauleiters wird allseits von den Sportlern mit der größten Freude begrüßt, da SA-Brigadeführer Rozich als Allround-Sportler wie kein anderer dazu berufen ist, die brennenden Fragen des Sports und der Leibeserziehung in Wien zu beurteilen.

Kadrennen „Rund um das Wiener Rathaus“

Am 14. Mai fand das zweite Kadrennen „Rund um das Wiener Rathaus“ statt, dem auch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher und SA-Brigadeführer Rozich als Gaubeauftragter für Sport und Leibeserziehung beiwohnten. SA-Brigadeführer Rozich hatte über dieses Rennen den Ehrenschutz übernommen und dadurch die sportliche Bedeutsamkeit des Wettbewerbes unterstrichen.

Der Gedanke eines solchen Kadrennens wurde voriges Jahr erstmalig von der SA-Brigade 90 gemeinsam mit dem Wiener Sportklub verwirklicht. Der spannende Verlauf dieses Rennens und die begeisterte Teilnahme des zahlreichen Publikums veranlaßten nun die gleichen Veranstalter, auch heuer den Wienern Gelegenheit zum Erlebnis des schönen Radsports zu bieten.

Das diesjährige Rathausrennen nahm tatsächlich einen wunderbaren und spannenden Verlauf. Der Start einer Reihe

von internationalen Spitzfahrern, z. B. des Italieners Latini, des Schweizer Bütherich, der Münchner Kirpal und Grimlinger, des Nürnberger Kessler und des Wiener Bös gab dem Rennen, dessen Hochpunkt das „Semperit-Kriterium“ über 100 Runden bildete, den Charakter einer sportlichen Großveranstaltung. Als Sieger dieses Hauptrennens ging Latini hervor. Er erhielt als Ehrenpreis der Stadt Wien einen silbernen Zierteller, der in Treiarbeit das Wappen der Stadt Wien und eine Inschrift folgenden Inhalts zeigt: „Internationales Radrennen rund um das Rathaus, Ehrenpreis der Stadt Wien, 14. 5. 1939.“

Rathauswoche

Hitler-Urlauber im Rathaus

Im Kleinen Festsaal des Rathauses waren am 16. Mai 80 Männer aus allen Gauen des Großdeutschen Reiches angetreten: Angehörige der Hitler-Urlaubskameradschaften „Rittmeister von Nichtshofen“, „13. März“ und „Conrad von Högendorf“. Vor allem waren es Männer aus den verschiedenen Gliederungen der Partei, verdiente Kämpfer der Bewegung, denen durch das Amt für Volkswohlfahrt (Hitler-Freiplatzspende) ein kostenloser Urlaub in der Ostmark ermöglicht wurde.

Standartenführer Blaschke begrüßte die lieben Gäste, unter denen auch das deutsche Danzig vertreten war, mit einer kurzen Ansprache. In mitreißenden Worten gedachte er der deutschen Aufgabe Wiens und der Kämpfe, die Jahrhunderte hindurch auf dem Boden der Ostmark für die deutsche Reichsidee ausgetragen wurden. Aus eigenem Erleben schilderte er den Kampf der Bewegung in der Ostmark, der in diesem Land für so viele mit einem qualvollen Golgotha sein Ende fand. „Verkündet es in allen Gauen Deutschlands“, schloß der Redner, „daß hier Deutsche sind, die zeitlebens von ihrer Sendung erfüllt waren!“

Der Führer der Urlaubs-Kameradschaften, SA-Brigadenführer Fürholzer, verkündete anschließend eine Gedächtnisminute für alle Opfer, die das tapfere Volk der Ostmark für den Führer und die deutsche Heimat gebracht hat. Dann stattete der Brigadeführer den Dank des Hauptamtsleiters Hilgenfeldt an das gastfreundliche Wien ab und umriß in soldatisch knapper Rede die Aufgabe der Kämpfer der Bewegung. „Wir sind dazu da“, sagte er, „unser ganzes Leben einzusetzen für den Führer und seine Aufgabe. Wir haben niemals an uns zu denken, sondern immer nur an das deutsche Volk.“ In symbolischer Weise faßten sich nun sämtliche Kameraden aus dem Altreich an den Händen, ihr Führer legte seine Hand in die des Vertreters der Stadt Wien und als dann aus kräftigen Männerkehlen der dreimalige Ruf „Kameradschaft“ durch den feierlichen Raum scholl, da fühlte wohl jeder der Kameraden, die hier das gesamte Reich verkörperten, die Weihe des heiligen Begriffes: Vaterland. Mit dem Horst-Wessel-Lied klang die Kundgebung aus.

Rundschau

17. Deutscher Weltwirtschaftstag in Wien

Unmittelbar im Anschluß an die große Tagung des Reichskolonialbundes findet schon wieder eine andere bedeutende Tagung in Wien statt. Es ist dies der 17. Deutsche Weltwirtschaftstag, der in der Zeit vom 18. bis 24. Mai von der Deutschen weltwirtschaftlichen Gesellschaft, deren Präsidium u. a. Reichsstatthalter Gauleiter Bürckel und Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher angehören, veranstaltet wird.

Die Tagung wird auch wichtige wirtschaftliche Probleme der Ostmark erörtern. So heißt ein Tagungsthema z. B. „Die weltwirtschaftliche Bedeutung der Ostmark und des europäischen Südostens“. Sondertagungen befassen sich mit dem Problem des Verkehrs zwischen Ostmark und Altreich sowie der Ostmark und dem Südosten und mit der Übersee. Weiter werden die Landwirtschaft und Industrie der Ostmark in ihren Beziehungen zur gesamten Volkswirtschaft besprochen werden, so daß nach dem Abschluß dieser Wirtschaftstagung eine gute Übersicht über all diese Fragen gegeben sein wird.

Der Rhein-Main-Donau-Tag in Frankfurt

Anläßlich des Rhein-Main-Donau-Tages, der am 12. und 13. Mai in Frankfurt am Main stattfand, sprach neben anderen bedeutenden Männern aus Staat und Wirtschaft auch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.

Bürgermeister Neubacher schilderte die Bemühungen der beiden letzten Jahrzehnte um eine endgültige Gestaltung des Donauraumes und wie schließlich die politische Entwicklung der letzten Jahre die Notwendigkeit erwiesen habe, daß die Länder des Südostens und Deutschland ihre Beziehungen so ausgestalten, wie es den natürlichen Gegebenheiten der beiden Wirtschaftsräume entspricht.

Buchbesprechung

Reichspolizeirecht. Von Dr. Robert Nebinger. Verlag W. Kohlhammer, Abteilung Schaeffer, Leipzig C 1.

Dieser neue Schaefferband ist das beste Hilfsmittel für jeden, der sich bei der Schulung oder in der Praxis mit dem Recht der deutschen Polizei zu befassen hat.

Die Darstellung des Reichspolizeirechtes bietet deshalb so besondere Schwierigkeiten, weil dieses Rechtsgebiet noch in voller Entwicklung begriffen ist. Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Robert Nebinger hat aber aus seiner Praxis als Lehrer an Polizeischulen diese Aufgabe mit großem Geschick gelöst. Er hat die tragenden Grundgedanken klar herausgestellt und sich auch damit eingehend befaßt, wie auch die Gedanken des Nationalsozialismus sich auf dem Gebiete des Polizeirechtes bereits durchgesetzt haben und was noch zu tun ist. Wertvoll sind auch die steten Hinweise auf die praktische Auswirkung der Umgestaltung des Polizeirechtes.

Deutschlands Kolonien — Deutschlands Recht

Amtlicher Teil

Schulschluß 1938/39 — Schulbeginn 1939/40

Der Stadtschulrat für Wien teilt über den Schulschluß 1938/39 und den Beginn des Schuljahres 1939/40 folgendes mit:

Der letzte stundenplanmäßige Unterricht des laufenden Schuljahres findet Freitag, den 7. Juli 1939, statt. Die Zeugnisverteilung erfolgt Samstag, den 8. Juli 1939.

Bezüglich der Einschreibungen von schulpflichtigen Kindern für das kommende Schuljahr ist folgendes zu beachten:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die spätestens am 15. September 1939 das 6. Lebensjahr vollenden. Diese Kinder müssen angemeldet werden. Die Anmeldungen (Einschreibungen) jener Kinder, die nach den Nürnberger Rassegesetzen weder Juden sind noch als solche gelten, sind am 23., 24., 25. und 26. Mai 1939 während der Schulstunden (von 10 bis 13 Uhr) und am 26. Mai überdies von 15 bis 17 Uhr unabhängig von jeder Sprengelenteilung in der Kanzlei der der Wohnung zunächst gelegenen Schule vorzunehmen.

Jüdische Kinder und Kinder, die als Juden gelten, sind zu den gleichen Terminen bei der nächstgelegenen Schule für nichtarische Kinder einzuschreiben. Die Aufschriften dieser Schulen sind beim Ortsschulrat zu erfragen.

Zu den Einschreibungen sind mitzubringen: Tauf(Geburts-)schein des Kindes, Tauf(Geburts-)scheine der Eltern und der Großeltern, Frau(Che-)scheine der Eltern und Großeltern; bei geimpften Kindern das Impfzeugnis, ferner eine die Heimatzuständigkeit des Kindes nachweisende Urkunde. Sollten einzelne Personaldokumente nicht beigebracht werden können, weil deren Beschaffung zeitgerecht nicht möglich war, haben die Eltern eine schriftliche Erklärung abzugeben, daß ihnen nach bestem Wissen und Gewissen nicht bekannt ist, daß dieses Kind Jude ist oder als Jude zu gelten hat.

Kinder, die sich voraussichtlich zu den genannten Einschreibungsterminen nicht in Wien befinden, können vor diesen Terminen beim Ortsschulrat auch schriftlich gegen nachträgliche Beibringung der Dokumente angemeldet werden. Schulpflichtige Kinder, deren Einschreibung zu den genannten Terminen versäumt wurde, können gleichfalls nur beim Ortsschulrat ihres Wohnbezirkes angemeldet werden.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit einer möglichst gleichmäßigen Besetzung der Klassen gilt die Einschreibung in eine Schule noch nicht als Zuweisung an diese Schule. Ausreichend begründete Ansuchen von Eltern oder deren Stellvertretern um Zuweisung eines Kindes an eine bestimmte Schule können vom Ortsschulrat dann bewilligt werden, wenn die gleichmäßige Klassenbesetzung dies ermöglicht.

Gesuche um Altersnachfrist nach § 37 der definitiven Schul- und Unterrichtsordnung vom 20. September 1905, R.-G.-Bl. Nr. 159, für solche Kinder, die das 6. Lebensjahr erst in der Zeit zwischen dem 16. September 1939 und dem 15. Jänner 1940 vollenden, sind bis spätestens Samstag, den 26. Mai 1939, beim Ortsschulrat (bzw. für Privatschulen in der Kanzlei des zuständigen Bezirksschulinspektors) einzubringen. Später einlangende Gesuche können nur bei Nachweis stichhaltiger Gründe für die Nichteinhaltung des Termins behandelt werden.

Die Einschreibungen jener Kinder, die bisher keine öffentliche Volksschule in Wien besucht haben, in eine öffentliche Hauptschule hat Samstag, den 2. September 1939, zwischen 8 bis 11 Uhr beim Ortsschulrat zu erfolgen. Die Anmeldungen für die einjährigen Lehrkurse finden am 5., 6., 7. Juli und am 4. und 5. September in den Kanzleien der

Hauptschulen mit einjährigen Lehrkursen in der Zeit von 8 bis 11 Uhr statt.

Gesuche der Eltern um Befreiung ihres Kindes vom Unterricht in einzelnen Gegenständen sind bei der Schulleitung, solche um Befreiung vom Gesamtunterricht (wegen eines geistigen oder schweren körperlichen Gebrechens) bei der Schulleitung oder in der Kanzlei des Ortsschulrates an den Tagen der Einschreibung einzubringen.

Von Samstag, den 2. September 1939, an können die Eltern, deren Kinder beim Ortsschulrat eingeschrieben worden sind, in der Kanzlei des Ortsschulrates während der Sprechstunden von 8 bis 11 Uhr erfragen, welcher Schule ihr Kind zugewiesen wurde.

Montag, den 11. September 1939, um 8 Uhr früh haben sich alle Schulkinder zur Einteilung in die Klassen in ihren Schulen einzufinden. Dienstag, den 12. September 1939, beginnt um 8 Uhr früh der regelmäßige Unterricht. Die einjährigen Lehrkurse beginnen den Unterricht ebenfalls am 12. September 1939 um 8 Uhr früh.

Stellenausschreibung

Bl. 35.468/39

Im Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien gelangt die Stelle eines **vertragsmäßigen Facharztes und Ambulatoriumsvorstandes für Augenheilkunde** zur Besetzung.

Bewerbungsgehefte sind unter Anschluß eines amtsärztlichen Gesundheits- und eines vorschriftsmäßigen Sittenzugnisses, sämtlicher Personaldokumente einschließlich des Arier-nachweises sowie der bisherigen Laufbahn und der fachlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle, ferner der allfälligen Zugehörigkeit zur NSDAP und deren Untergliederungen in der Einlaufstelle der Verwaltung der Stadt Wien, Abt. 16 (Krankenanstaltenfonds), Wien, 1., Danuschgasse 3, spätestens bis 15. Juni 1939 einzubringen.

Gesuche von Bewerbern, die bereits in öffentlichen Diensten stehen, sind im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde einzubringen.

Erweiterung der Standortsbegrenzung einer Apothekenkonzession

W.-Abt. 8-P 143/1938

Verlautbarung

Mag. pharm. Felix Porsche besitzt die Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke im Standort Wien, 12., Gierstergasse 5, laut Konzessionsurkunde vom 23. Jänner 1939, Bl. P 131/38. Mit Bescheid vom 30. Juni 1924, Bl. W.-Abt. 13—4234/2 wurde seinerzeit die Standortsbegrenzung dieser Apotheke wie folgt festgesetzt:

Gäußerblock begrenzt von der Grieshofgasse, Arndtstraße, Gierstergasse und Schöndrumer Straße, einschließlich der gegenüberliegenden Seiten der drei erstgenannten Gassenteile und der dazwischenliegenden Michael-Bernhard-Gasse beiderseits.

Mag. pharm. Felix Porsche hat um die Erweiterung dieser Standortsbegrenzung dahingehend angefragt, daß die Mandlgasse, Reischgasse und Jgnazgasse beiderseits und die hievon eingeschlossenen Gebiete ebenfalls in diese Standortsbegrenzung einbezogen werden.

Inhaber von Apotheken, die die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke im Falle einer Bewilligung der erweiterten Standortsbegrenzung gefährdet erachten, können ihre etwaigen Einsprüche innerhalb der Frist von längstens 4 Wochen, vom

Tage der Kundmachung dieser Verlautbarung an gerechnet, beim gefertigten Amt, 1., Schottenring 28, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Verwaltung der Stadt Wien,
Hauptabteilung Gesundheits- und Sozialverwaltung
(M.-Abt. 8)

Soziale Frauenschule der Stadt Wien

Im September d. J. beginnt wieder der erste Jahrgang der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien, für den noch einige Plätze frei sind. Voraussetzung für die Aufnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr. Über alle näheren Bedingungen für die zweijährige Ausbildung für den ausichtsreichen Fürsorge-rinnenberuf wird bei persönlicher Anfrage in der Schule selbst, 9., Galileigasse 8, 2. Stock, täglich außer Samstag zwischen 16 und 18 Uhr Auskunft erteilt. Auswärtigen schriftlichen Anfragen ist das Rückporto beizulegen.

Straßenbenennung in Döbling

Kundmachung

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 16. April 1939, M.-Abt. 50, Zl. 982/39, wurde die im 19. Bezirk gelegene Osterleitengasse in „Hubert-Klausner-Gasse“ umbenannt.

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

Gauleiter Hubert Klausner
(1892—1939)

Offizier, Vorkämpfer der Kärntner Freiheitsbewegung und des Nationalsozialismus in Österreich

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen (M.-Abt. 23)

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Kundmachung

M.-Abt. 23/1623/38 — Plan Nr. 1345

für das Gebiet an der Herrergasse zwischen der Freyung und der Strauchgasse im 1. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 28. März 1939.)

M.-Abt. 23/3930/38 — Plan Nr. 1359

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Maxingstraße—Gloriettegasse—Sahmannstraße—Straße „Am Hasengarten“ und Elisabethallee im 12. und 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 1. April 1939.)

M.-Abt. 23/4208/38 — Plan Nr. 1369

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des städt. Schwimm- und Sonnenbades „Ottakring“ an der Steinhof Straße und der Waidächerstraße im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 6. April 1939.)

M.-Abt. 23/Zl. 15/1/39 — Plan Nr. 1379

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften GdSt. 66/1, E. Z. 813, GdSt. 66/2 und 66/3, E. Z. 171, und GdSt. 65, E. Z. 41, des Grdb. Fünfhäuser im 15. Bezirk an der Mariahilfer Straße Ecke Rosinagasse (Hotel Holzwarth). (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 28. März 1939.)

*

Beschlüsse und Planbeilagen sind in der M.-Abt. 9 (Hauptkassette, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich

Verwaltung der Stadt Wien,
Hauptabteilung Bauwesen (M.-Abt. 23)

M.-Abt. 23/Stg. 1/39

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Lokalbahn Wien—Baden, der Neuen Gasse 12 und 10, der Straße „Am Schöpfwerk“, der Gasse 11, der Sageberggasse, der Gasse 7,

der Alten Stadtgrenze, der Altmannsdorfer Straße, dem Liefingbach, der Liegenschaft „Steinhof“, der Gasse 6 und der verlängerten Eibesbrunnnergasse im 12. Bezirk, Altmannsdorf.

*

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. Mai 1939 bis zum 5. Juni 1939 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, erfolgen. Innerhalb der Auflegungsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Verwaltung der Stadt Wien,
Hauptabteilung Bauwesen (M.-Abt. 23)

Arbeits- und Lieferungsvergebungen

Die Anbotbehefe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Berspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Straßenbauarbeiten

1.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von RM 8.500,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 950,—
Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 15.600,—
beim Straßenbau, 10., Favoriten Straße — Seitenfahrbahnen von der Klausenburger Straße bis zur Schleiergasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1939 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

2.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von RM 6.000,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 4.200,—
Hartgussasphaltarbeiten im Betrage von „ 36.900,—
Gussasphaltarbeiten im Betrage von „ 8.300,—
beim Straßenbau, 1., Zedliggasse vom Ring bis zur Riemergasse, Schulerstraße von der Riemergasse bis zur D.-Nr. 17 und Riemergasse von der Schulerstraße bis zur Jakobergasse.

Anbotverhandlung am 1. Juni 1939 um 11 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

3.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von RM 8.300,—
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 900,—
Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 19.600,—
beim Straßenbau, 3., Metternichgasse von der Strohgasse bis zum Rennweg.

Anbotverhandlung am 5. Juni 1939 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Sonstige Bauarbeiten**Gas-, Wasser- und Elektro-Installation**

für den Bau, 6., Windmühlgasse—Zillgradergasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1939 um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Glasarbeiten

für den Bau, 10., Erlachgasse—Steudelgasse—Mundygasse.

Anbotverhandlung am 26. Mai 1939 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 a, 1., Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 5. Stock, Tür 1.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Lieferungen**200 Stück Transformatoren für den Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung**

Anbotverhandlung am 24. Mai 1939 um 12 Uhr in der M.-Abt. 41, Wien, 1., Grillparzerstraße 5, 3. Stock.

Baubewegung**Neubauten (25)**

11. Bezirk: Meingartenanlage Leberstraße, Werkzeughütte, Johann Kiernberger, 11., Simmeringer Hauptstraße 1/116, Bauführer unbekannt (Ba 98/39).
12. Bezirk: Eibesbrunnnergasse, E. 3. 1102, Unter-Meidling, hölzerne Werkzeughütte, Anton Krepca, 15., Ortnergasse 6, Bauführer Zm. Karl Sehnj, 12., Wienerberg Straße 47 (1341).
13. Bezirk: Mauer, Beethovengasse (1), Einfamilienhaus, Willibald u. Angela Griezner, 3., Hagenmüllergasse 14, Bauführer Bm. Johann Deutsch, Mauer, Beethovengasse 39 (1005).
- " " E. 3. 45, Speising, Werkzeughütte, Zm. Josef Wieder, 13., Sermesstraße 2, Bauführer Zm. Hans Wicheleitich, Mauer, Rosenhügel Straße 72 (1004).
- " " E. 3. 3610, Mauer, Wochenendhaus, Olga u. Hans Innervoll, 4., Favoriten Straße 33/4, Bauführer Bm. Karl Riefenthaler, 2., Negerlegasse 3 (1069).
- " " Gobergasse, E. 3. 681, Lainz, Bohnhaus, Ing. Otto Stroh u. Anna Makla, 3., Am Demnmarkt 31, Bauführer Bm. Josef Sahn, Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (St. 68/39).
- " " E. 3. 292, Lainz, Gartenhäuschen und Einfriedung, Leopold Prohaska, 5., Nikolsdorfer Gasse 7, Bauführer Bm. Josef Minzier, 7., Mariahilfer Straße 124 (1114).
- " " Titlgasse 18, Garage und Kotsgrube, Dr. Hans Gürtler, R.-M., im Hause, Bauführer Bm. Albert Eg. Brusenbauch, 2., Schönererstraße 25 (1128).
14. Bezirk: Siedlung Jägerwald, Parz. 192, Wochenendhaus, Adorjan, 3., Wällischgasse 2, Bauführer Zm. Wilhelm Geiger, 13., Amalienstraße 45 (956).
- " " Siedlung Jägerwald, Parz. 179, Gartenhaus, Georg Schmöllner, 12., Strohberggasse 27, Bauführer Zm. Hans Tenkrat, 15., Rauchfangkehrergasse 28 (955).
- " " Marnogasse 5, Kraftfahrzeugeinstellraum, Heinrich Breinehl, im Hause, Bauführer Bm. J. Tischerfinger, 14., Breitenfeer Straße 37 (959).
- " " Siedlung Deutsche Eiche, Parz. 18, Unterhufthütte, Karl Sturm, 15., Guntherstraße 1, Bauführer Zm. Franz Zeiler, 8., Bennogasse 14 a (962).
14. Bezirk: Rosental, Saßberg, Parz. 23, Sommerhaus, Rudolf Diebold, 9., Meynertgasse 8, Bauführer Zm. Johann Strahberger, 17., Pezzlgasse 52 (977).
- " " Meingartenanlage „Wolf in der Au“, Gr. Laudonwiese, GSt. 50, Laube, Rob. Greifinger, Hiepinger Hauptstraße 6/1 a, Bauführer wird bekanntgegeben (975).
- " " Hütteldorfer Friedhof, Gruppe 1, Grab 117, Marie Freud, 14., Linzer Straße 360, Bauführer Bm. Aug. Bröckmayer, 14., Hadikgasse 140 (976).
- " " E. 3. 267, Purkersdorf, Ziegelfeld, Wohnhaus, Rudolfine Baldrian, 12., Schönbrunner Straße 263, Bauführer Baugef. m. b. S. Ferd. Grell, 3., Salmgasse 11 (984).
- " " E. 3. 1575, Purkersdorf, Wohnhaus, Karl Ludwig Fuchs, 11., Braumhuberggasse 2 a/10, Bauführer Baugef. m. b. S. Ferd. Grell, 3., Salmgasse 11 (985).
- " " Gadersdorf-Weidlingau, E. 3. 235, Siedlung Jägerwald, Paul Pfeifinger, 5., Siebenbrunnenseldgasse 26/XXIV/11, Bauführer Bm. Johann Kießling, 15., Lohgasse 11 (888).
- " " E. 3. 666, Unter-Baumgarten, Zweifamilienhaus, Franz Adamski, 15., Würffelgasse 6/17, Bauführer Bm. Heinrich Veranet, 14., Hütteldorfer Straße 176 (905).
23. Bezirk: Gramatneusiedl, GSt. 929/79 und 929/8, Einfamilienhaus, Johann u. Therese Rathner, Gramatneusiedl 101, Bauführer Bm. Johann Franf, Gramatneusiedl (Ba 89/39).
- " " Rammersdorf 85, Gerätehütte, Michael Ganster, im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 83/39).
- " " Schwechat, GSt. 152/85, Bohnhaus, Ferdinand u. Berta Rath, Schwechat, Wiener Straße 15, Bauführer Architekt u. Bm. Franz Mayer, 3., Erdberg Straße 115 (Ba 86/39).
24. Bezirk: Dornbach, Scheune, Gajer, Dornbach, Bauführer Zm. Georg Reistler, Heiligenkreuz 36 (D/3/39/B).
- " " Münchendorf, Hauptstraße 58, Scheune und Schuppen, Franz Deim, Münchendorf, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M/142/39/B).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Mozartgasse 7, Gartenhaus, Jda Kemner, 7., Karl-Schneighofer-Gasse 6, Bauführer Bm. Karl Brodl, Perchtoldsdorf, Salttergasse 28 (P/103/39/B).

Um- und Zubauten (139)

1. Bezirk: Schultergasse 5, Bauabänderung (Büro), Regenhart & Raymann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. J. Dpletal u. J. Karl Groschner, 13., Auhoftstraße 4 (6439).
- " " Wipplingerstraße 8, Bauabänderung, A. Fiedler, Restauration Altes Rathaus, im Hause, Bauführer Bm. J. Stadler, 1., Akademiestraße 2 (6454).
- " " Brandstätte 1, Wohnungsteilung, M. Funke, im Hause, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (6475).
- " " Canovagasse 7, Bauabänderung, Arch. Leon Many, 1., Renngasse 3, Bauführer Bm. Josef Schimscha, 16., Gablenzgasse 24 (6550).
- " " Schottenring 3, Bauabänderung (Cafëräume), Otto Betr, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wallner, 19., Döblinger Hauptstraße 13 a (6553).
2. Bezirk: Schönererstraße 14, Kanal, Gebäudeverwaltung Josef Best, 17., Herbedstraße 30, Bauführer Bm. Jakob Scheibsrath, 2., Holland Straße 3 (6518).
- " " Große Sperlgasse 28, Bauabänderung (Wohnung), Franz Semler, 5., Margareten Straße 64, Bauführer Bm. Ernst Nowak, 2., Vereinsgasse 37 (6548).
- " " Prater Straße 47, Wohnungsteilung, Hausverw. Ing. Fritz Haardt, 3., Weißgerber Lände 44—46, Bauführer Bm. Johann Haiden, 17., Rosensteingasse 90 (6555).
- " " Notentsterngasse 33, Bauabänderung, Hausverw. Franz Thaler, 20., Dresdner Straße 56, Bauführer Bm. Hans Erheißl, 3., Erdberger Lände 16 (6593).

2. Bezirk: Prater 147, Bauabänderung (Kino), Ostmärk. Filmtheater-Betriebs-Ges. m. b. S., 6., Gumpendorfer Straße 65, Bauführer Bm. Friedrich M. Nowak, 2., Prater Straße 47 (6634).
- " " Böcklinstraße, Parz. 1307/4, Bauabänderung (Kanal), Johann Bachmann, 3., Baumgasse 31, Bauführer Bm. Josef Hahn, Perchtoldsdorf (6725).
- " " Schönererstraße 5, Steinzeugrohrkanal, Verw.-Kanzlei Karl Raschnik, 6., Schadelgasse 12, Bauführer Bm. Josef Glider, 9., Wasagasse 26 (6730).
- " " Brigittenauer Lände 10, Bauabänderung (Wohnung), Anton u. Anna Mulehla, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Graf-Starhemberg-Gasse 21 (6835).
- " " Große Sperlgasse 4, Bauabänderung (Geschäftslokal), Hausverw. Hans Pifolon, 19., Heiligenstädter Straße 3, Bauführer Bm. Hans Pofler, 4., Rade-gasse 1 (6890).
3. Bezirk: Rudolf-v.-Alt-Platz 7, Bauabänderungen, Anton Drexler, im Hause, Bauführer Bm. Julius Stadler, 1., Akademiestraße 2 (6409).
- " " Invalidenstraße 3, Ede Grailichgasse 1, Kleingarage, Funke & Ruh, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Zverina, 5., Rechte Wienzeile 83 (6452).
- " " Landstraßer Hauptstraße 97, Luftschutzanlage, Mautner Markhof Brauerei Schmechat A. G., im Hause, Bauführer Bm. Friedrich Diek v. Weidenberg, 21., Am Spitz 9 (6455).
- " " Erdberg Straße 26, Feuermauerdurchbruch, Anna Jakob, 3., Erberg Straße 24, Bauführer Bm. Hans Ercheis, 3., Erdberger Lände 16 (6469).
- " " Landstraßer Hauptstraße 21, Bauabänderung (Wohnung), Dr. Robert Horstmann, Hausv., 1., Planengasse 6, Bauführer Bm. A. Fuchs, 8., Friedrich-Schmidt-Platz 5 (6472).
- " " Czapltagasse 7, Bauabänderung, Dr. Robert Horstmann, Hausv., 1., Planengasse 6, Bauführer Bm. A. Fuchs, 8., Friedrich-Schmidt-Platz 5 (6473).
- " " Streichergasse 7, Bauabänderung, Magdalena Zdrahal, 16., Friedmanngasse 14, Bauführer Bm. Karl und Jakob Pözl, 16., Ottakringer Straße 39 (6514).
- " " Rodenapark 7—Schredtgasse 48, Einstellraum, R.-u.-Dr. Alexander Globocnik, 1., Elisabethstraße 2, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zverina, 5., Rechte Wienzeile 83 (6659).
- " " Fasangasse 32, Bauabänderung (Wohnungen), Hausinhabung S. Bartsch, 1., Schottenring 26, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (6781).
- " " Uchatiusgasse, E. Z. 3672, GSt. 340/24, Umkleideräume, Cf. Bert, Bauführer unbekannt (6865).
- " " Schwarzenbergplatz 7, Bauabänderung, Ortsgruppe Deumarkt NSDAP, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (6887).
- " " Regelgasse 1—Untere Viaduktgasse 37, Bauabänderung (Wohnung), Molkereiverband Mauerkirchen, im Hause, Bauführer Bm. Franz Bawrla, 3., Erdberg Straße 3 (6899).
4. Bezirk: Operngasse 32, Bauabänderung, Friedrich Bubil, im Hause, Bauführer Bm. Karl Nowak, 4., Wohlleben-gasse 10 (6652).
- " " Frankenberggasse 9, Luftschuttkeller, P. u. E. Sabig, im Hause, Bauführer Baubüro R. Rutsche, 9., Berg-gasse 19 (6664).
- " " Theresianumgasse 15, Bauherstellung (Lagerhalle), F. Wertheim & Comp., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Regelgasse 45 (6780).
- " " Argentinierstraße 8, Wohnungsteilung, Freiherr v. Buttlarsche Hausadm., 4., Nommengasse 3, Bauführer Baumntern. Ad. Sterba, Bm., 5., Cassergasse 18 (6783).
- " " Argentinierstraße 21, Wohnungsteilung, Eugenie Gräfin v. Platen zu Hallermund, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Wismann jun., 4., Karolinengasse 10 (6847).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 49, Bauabänderung (Geschäftslokal), Belegriano Pancierer, im Hause, Bauführer Bauges. Ferd. Grell sen. m. b. S., 3., Salmgasse 11 (6675).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 46, Kanalauswechslung, Albine Marschall, 7., Zollerergasse 37, Bauführer Bm. Ing. Johann Dürr, 4., Schönbrunner Straße 4 (6782).
6. Bezirk: Theobaldgasse 12, Feuermauerdurchbruch, Deutsche Wohnkultur G. m. b. S., 6., Mariahilfer Straße 7, Bauführer Bm. Josef Lender, 17., Braungasse 30 (6441).
- " " Königslostergasse—Theobaldgasse 7, Bauabänderung, E. Z. Van Houten & Zoon, 6., Nahlgasse 1, Bauführer Bm. Karl Müller, 7., Lindengasse 57 (6440).
- " " Stumpergasse 14, Bauabänderung, Alois Böhm, Gebäuderverw., 6., Weggasse 5, Bauführer Bm. Heinrich Hahl, 14., Goldschlagstraße 98 (6511).
- " " Mariahilfer Straße 55, Bauabänderung, Wilhelm Györi, 9., Mariannengasse 17, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Raab, 19., Weinberggasse 94 (6644).
- " " Mollardgasse 50, Bauabänderung (Garage), Rudolf Kiefhaber, 5., Somenhofgasse 4/3, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (6740).
- " " Mollardgasse 44, Tankstellen-Zubau, Nitag Deutsche Triebstoffe-Akt.-Ges., 1., Am Hof 2, Bauführer Bm. Hans Baudisch, 12., Anton-Scharff-Gasse 3 (6768).
- " " Dominikanergasse 7, Hauskanal, Katharina Misar und Agnes Ruzicka, im Hause, Bauführer Bm. Julius Leister, 2., Glodengasse 10 (6832).
- " " Wallgasse 28, Bauabänderung (Geschäftslokal), Karl Cypri, im Hause, Bauführer Bm. Paul Kreyha, 20., Brigittenauer Lände 166 (6834).
7. Bezirk: Zieglergasse 26, Luftschuttraum, Verbandmeisterkranken-kassa für Wien, 7., Seibengasse 13, Bauführer Bm. Adolf Seeleithner, 6., Gumpendorfer Straße 67 (6471).
- " " Mariahilfer Straße 14/16, Bauabänderung, Gustav Dietrich, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Graf-Starhemberg-Gasse 21 (6551).
- " " Döblergasse 1, Bauabänderung, Kiehl, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (6888).
8. Bezirk: Florianigasse 15, Bauabänderung, Marie Benisch, im Hause, Bauführer Bm. Michael Eigner, 26., Weidling, Hauptstraße 34 (6458).
- " " Biaristengasse 17, Bauabänderung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bm. Ing. F. Schindler, 10., Hajengasse 32 (6474).
- " " Stolzenthalgasse 20, Bauabänderung (Wohnung), G. u. A. Hammer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernitofsky, 16., Lorenz-Wandl-Gasse 32—34 (6778).
9. Bezirk: Währinger Straße 6—8, Bauabänderung, Auto Ausrißerei Carl Dplatel & Co., im Hause, Bauführer Bm. Ernst Wünsch, 1., Graben 28 (6414).
- " " Nichtenhaler Gasse 20, Bauabänderung, Ignaz Mausberger, im Hause, Bauführer Bm. Anton Cehak, 1., Minoritenplatz 4 (6643).
- " " Universitätsstraße 8, Bauabänderung, Konrad Rosenbauer, 9., Garnisonergasse 3, Bauführer Bm. Fr. Bayer's Wwe., 19., Zglaseergasse 39 (6705).
- " " Porzellangasse 33 a, Waschkücheneinbau, Staatsgebäudeverw., 3., Margergasse 2, Bauführer Bm. Alois Mateju, 1., Trattnerhof 2 (6733).
- " " Wasagasse 22, Bauherstellung (Seitentrakt), Lederer, im Hause, Bauführer Bm. Helmreich & Co., 1., Borlauffstraße 5 (6848).
10. Bezirk: Gudrunstraße 187, Luftschutzanlage, Österr. Brown Boveri Werke A. G., im Hause, Bauführer Bm. Wenzl Hartl, 19., Sieveringer Straße 2 (B6 221).
- " " Neireichgasse 141, Luftschutzanlage, Wiener Isolierrohr-, Batterie- und Metallwaren-Fabrik G. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Anton Riesling, 21., Konstanziagasse 20 (B6 223).

10. Bezirk: Troststraße 67, bauliche Veränderung, Anna Petrzalka, im Hause, Bauführer Bm. August Scheibal, 5., Gasser-gasse 13 (Vb 224).
- " " Favoriten Straße 130, Pfeilerauswechslung, Otto Wilh. Leuchmann, im Hause, Bauführer Bm. Wenzel Göllis, 10., Favoriten Straße 187 (Vb 227).
- " " Schleiergasse 21, bauliche Veränderung, Fa. Keramos, im Hause, Bauführer Bm. Richard Mraz, 10., Mauts-bürger Straße 30 (Vb 202).
- " " Neireichgasse 98, Zubau, Johann Trimmel, 10., Leeb-gasse 84, Bauführer Bm. Rudolf Kalesa, 10., Co-lumbusgasse 1 (Vb 203).
- " " Favoriten Straße 77, verschiedene Umgestaltungen, Karl Zimmermann, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Vb 204).
- " " Kleingartenanlage Favoriten, Schuppen, Karl Koch, 10., Quellenstraße 33, Bauführer Bm. Karl Stüdler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (Vb 205).
- " " Laaer Wald 149, Tobogganaufstellung, Karoline Drago-soupil, im Hause, Bauführer Bm. Karl Stüdler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (Vb 206).
- " " Quellenstraße 24 b, Stiege 32, bauliche Veränderung, Ludwig Horvath, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Max Schent, 10., Hauptgasse 8 (Vb 207).
- " " Absberggasse 35, Obj. 80, Einbau, Ankerbrotfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Paatl & Meißner, 20., Forsthausgasse 18/20 (Vb 209).
- " " Absberggasse 35, Obj. 49, Vergrößerung der Reservoir-raumanlage, Ankerbrotfabrik, im Hause, Bau-führer Bm. Paatl & Meißner, 20., Forsthausgasse 18/20 (Vb 210).
- " " Senefeldergasse 41, bauliche Veränderung, Viktor u. Marie Grafenstein, 13., Amalienstraße 26, Bauführer Bm. Rudolf Kalesa, 10., Columbusgasse 1 (Vb 211).
- " " Erlackgasse 85, Autoeinfieltraum, Jgnat Edelmann, 10., Dorf-Wessell-Platz 46, Bauführer Bm. Ing. Friedrich Böhm, 19., Schreibereyweg 43 (Vb 214).
- " " Favoriten Straße 159, bauliche Veränderung, Leopoldine Schmid, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (Vb 216).
11. Bezirk: Simmering, E. Z. 937, Luftschuttkeller usw., Dion. d. städt. E-Werke, Bauführer unbekannt (6418).
- " " Hafenteilen, Kirchenplatz, Luftschuttkräume usw., M. Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (6753).
- " " Hauffgasse 28, E. Z. 144/2g., Zubau an das Wohn-haus, Tiefbaunternehmung Anton Kosta, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (Va 102/39).
- " " Simmeringer Hauptstraße 33, Umwandlung eines Ge-schäftslokales in ein Kabinett, Franz Knapp, im Hause, Bauführer Bm. A. Duraz & Co., 11., Gott-schalhgasse 1 (Va 103/39).
- " " Gänsbachergasse 2, Zubau eines Schweinestalles, Ru-dolf Spitzauer, Fabr. seiner Fleischwaren, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Jenisch, 4., Freundgasse 4 (Va 104/39).
12. Bezirk: Schönbrunner Allee—Schlöglgasse 1, Bauabänderung, Bauwerber und Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Graf-Starbemberg-Gasse 21 (1274).
- " " Heberndorfer Straße 17, Luftschuttkraum, Altmanns-dorfer Lederfabrik, im Hause, Bauführer Bm. R. Rutzke, 9., Verggasse 19/9 (1275).
- " " Fochgasse 4, Hebebühne in der Garage, Rudolf Hon-zalez, im Hause, Bauführer Bm. Klupp & Co., 12., Unter-Meidlinger Straße 95 (1282).
- " " Bivenotgasse 24, Wohnungsvereinigung, Subert Kunst, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Graf, 12., Wolf-ganggasse 17 (1307).
- " " Rotenmühlgasse 58, bauliche Umgestaltungen, Franziska Neugebauer, im Hause, Bauführer Bm. Eberhard Schwanda's Witwe, 16., Wilhelminenstraße 156 (1317).
12. Bezirk: Bienerberg Straße 53, Gefolgschaftsräume, Eduard Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Weiß & Co., 6., Millergasse 15 (1318).
- " " Arndtstraße 35, Dachverlängerung, Lorenz Tbeschik, im Hause, Bauführer Bm. Karl Seym, 12., Bienerberg Straße 47 (1340).
13. Bezirk: Mauer, Bürgergasse 42, Garage, Irene Wagner, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Koppa, Mauer, Bürger-gasse 48 (1003).
- " " Lainzer Pfarrkirche, Umbauten, Pfarrer Anton Schrefl, Pfarreramt Lainz, Bauführer Bm. Franz Schüller, 13., Tafelgartengasse 55 (1023).
- " " Braghigasse 37, Garage, Ing. Otto u. Robert Neu-mann, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 15., Zurekgasse 28 (1024).
- " " Feldkellergasse 44, Waschküchenzubau, Prof. Jos. u. Kurt Meyer, im Hause, Bauführer Bm. Hans Hornel, 12., Edmund-Keim-Gasse 26 (1025).
- " " Schweizertalstraße 44, Versuchswerkstätte, Garage, Jo-hann u. Marie Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Karl Schrott, 3., Kollergasse 20 (1038).
- " " Schrutlagasse 13, Kanalanschluß, Friedrich u. Marie Scherbichler, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Seidl in Tulln (1070).
- " " Woltergasse 1, Türdurchbruch, Bernhard Heubel u. Mit-bej., im Hause, Bauführer wird befanntgegeben (1077).
- " " Schweizertalstraße, E. Z. 1998, Ober-St. Veit, Garage-zubau, Marie Buba, 8., Josefstädter Straße 20/20, Bauführer Bm. Albert Rittel, 9., Fuchsthallergasse 3 (1078).
- " " Veitliffengasse 10, Zimmerzubau, Helene Weniger, im Hause, Planverfasser Arch. Theiß u. Jaksch, 13., Alt-gasse 21 (1067).
- " " Neuträftengasse 10, Kanal, J. Obermüller, 9., Bahngasse 25, Bauführer Bm. Karl Rozina, 13., Emil-Wimmer-Gasse 3 (1084).
- " " Walter Fler-Platz 3, Badesbecken, 4 Standartenführer Biebürgerm. Ing. Hans Blaschke, im Hause, Bau-führer Bm. Ing. Karl Neyl, 16., Fröbelgasse 8 (1085).
- " " Hiepingner Hauptstraße 46, Wohnungsadaptierung, Em-merich Wojtel, im Hause, Bauführer Bm. Martin Breyer, Mödling (1129).
14. Bezirk: Hadersdorf-Weidlingau, Lorenz-Stein-Straße 14, Abort-anlage, Amalie Schleitner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Geiger, 14., Hadersdorf-Weidlingau, Badgasse 9 (922).
- " " Bedmanngasse 31/45, Badzimmernische, Leopold Vogl, im Hause, Bauführer Bm. Karl Varga, 2., Sturver-straße 44 (896).
- " " Hadersdorf, Mauerbach Straße 24, Garage, Heinrich u. Marie Stoffl, im Hause, Bauführer Bm. W. Gar-las, 14., Hadersdorf-Weidlingau, Adolf-Hitler-Straße 144 (974).
15. Bezirk: Sechshäuser Gürtel 11, bauliche Abänderungen, Hermann Rechlediel, 15., Sechshäuser Gürtel 9, Bauführer Bm. Josef Haunzwickl, 12., Wilhelmstraße 1 b (1289/39).
- " " Sechshäuser Gürtel 9, bauliche Abänderungen, Hermann Rechlediel, im Hause, Bauführer Bm. Johann Haun-zwickl, 12., Wilhelmstraße 1 b (1290/39).
- " " Herkloßgasse 28, Umbau des Hauskanals, Heinrich Je-delst, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 15., Zurekgasse 28 (1291/39).
- " " Meindorf Gasse 15, R. Zinterhof u. Söhne, im Hause, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Meidlinger Hauptstraße 73 (1292/39).
- " " Pouthongasse 17, Benzinanlage, Fa. Ing. Müller, Inh. E. Fuhrmann, 3., Strohgasse 6, Bauführer Bm. Karl Kobierst, 14., Hütteldorfer Straße 67 (6666).
18. Bezirk: Eckergasse 17, Zimmerteilung, Lang, im Hause, Bau-führer Bm. Karl Federsel, 17., Obere Kreuzwiese 2 a 1344/39).

18. Bezirk: Czartoryskigasse 58, Küchenzubau, Ludm. Kuglmayer, im Hause, Bauführer Bm. Ing. A. Kallinger, 8., Pfeilgasse 14 (1345/39).
- " " Hans-Sachs-Gasse 25, bauliche Veränderungen, Karl Fellner, 18., Hans-Sachs-Gasse 27, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schifaneberggasse 13 (1376/39).
- " " Schopenhauerstraße 42, Wohnungsvereinigung, Josef Köstler, 15., Johnstraße 46, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein, 18., Schulgasse 46 (1377/39).
- " " Staudgasse 35, Türöffnung, F. Trenler, 19., Peter-Jordan-Straße 50, Bauführer Bm. Franz Czerniloffsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32 (1378/39).
- " " Mitterberggasse 4, Fensterdurchbruch, Josef Kostarhryz, 16., Schellhammergasse 11, Bauführer Bm. Franz Czerniloffsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32 (1401/39).
19. Bezirk: Sandgasse, Zapfstelle, Deutsch-amerik. Petroleum-Ges., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Fritz Schoderböck, 13., Hieginger Hauptstraße 34 b (6635).
- " " Grinzinger Straße 137, Schuppen, Josef Heinrich, im Hause, Bauführer Bm. Josef Verein, 19., Grinzinger Straße 119 (G 58/39 B).
- " " Zglaseegasse 32, Bauabänderung, Ing. Ant. Kroneis, 4., Kleinschmidgasse 3, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (3-13/39-B).
- " " Sandgasse 9, Kanalpußschächte, Anna Hengl, im Hause, Bauführer Bm. Karl Richter, 19., Sandgasse 48 (S 117/39 B).
- " " Heiligenstädter Straße 43, Rohrkanal, August Schneider, N. G., im Hause, Bauführer Bm. Franz Biegel, 7., Wimberggasse 31 (S 118/39 B).
- " " Polornngasse 7, Einstellraum für Kraftwagen, Brüder Kunz N. G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn, 5., Kohlgaße 51 (P 80/39 B).
- " " Sprinzielgasse 26 a, Bauabänderung, Solante Richter, im Hause, Bauführer Bm. Walter Hof, Eisenstadt (S 116/39 B).
- " " Sameaustraße 56, Bauabänderung, Maria Simon, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Blovsky, 19., Gatterburggasse 19 (S 120/39 B).
- " " Vöschstraße 18, Bauabänderung im Keller, Anton Rohr & Co., 1., Dorotheergasse 7, Bauführer Bm. Rudolf E. Stöckl, 10., Favoriten Straße 112 (P 55/39 B).
- " " Gutweidengasse 17, Trockenanlage, Ing. Alfred Schromm, im Hause, Bauführer Bm. Ludw. Joo, 5., Blechturmngasse 19 (S 123/39 B).
- " " Peter-Jordan-Straße 50, Einfriedung, Komm.-Rat F. Trenka, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32 (P 81/39 B).
- " " Dionysius-Andrassy-Straße, C. 3. 442, Einfriedung, Dr. Hugo Weber, 1., Schottenring 8, Bauführer Bm. Wilhelm Klor, 12., Schönbrunner Straße 266 (D 30/39 B).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände 46, Bauabänderung, Alois Theußl, im Hause, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (6660).
- " " Webergasse 6, Bauabänderung, RSDM, Ortsgruppe Jägerstraße, Bauführer Bm. Karl E. Demel, 20., Jägerstraße 65 (6665).
- " " Dresdner Straße 105, Flugdach, Gustav Anauer, 1., Balfischgasse 8, Bauführer Bm. Rudolf Pribek, 20., Brigittenauer Lände 58 (6726).
- " " Sachsenplatz 6, Hofüberdeckung usw., A. Frop-Büssing Komm.-Ges., 20., Nordwestbahnstraße 53, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Heißestraße 50 (6786).
23. Bezirk: Gramatneusiedl, Benzinzapfstelle, Deutsch-amerik. Petroleum-Ges., 1., Canovagasse 5, für Fritz Böschl, im Hause, Bauführer unbekannt (6798).
- " " Mannswörth 25, GSt. 27, Zubau einer Scheune und eines Stalles, Andreas u. Rosa Michinger, im Hause, Bauführer Bm. Franz Weninger, 10., Quellenstraße 91 (Ba 87/39).
23. Bezirk: Mariental 51, Waschküche samt Nebenräumen, Karl Bürgermeister, im Hause, Bauführer Bm. Karl Köstler, Moosbrunn 72 (Ba 84/39).
- " " Neufettenhof 51, Mofettanlage, Karl Daxelmüller, Guntramsdorf, Rödlinger Straße 2, Bauführer Bm. Max Talirz, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (Ba 88/39).
24. Bezirk: Möllersdorf, Seegrund, Triefter Straße, Tankstellenerweiterung, Benzol-Verband, 1., Bantgasse 1, Bauführer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33 (6651).
- " " Münchendorf, Möllersdorfer Straße 3, Vorräum-, Küchen-, Zimmerzubau, Marie Weitermeier, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M 141/39 B).
- " " Münchendorf, Hauptstraße 68, Wohn- und Wirtschaftsgebäudeumbau, Peter Anton, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M 143/39 B).
- " " Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 34, Anbau eines Werkstättenraumes, Karl Dufek, im Hause, Bauführer unbekannt (G 10/39 B).
- " " Sieghübl, Parz. 224/1, Schlosserei-, Schmiede- und Bürozubau, Leopoldine Freunschlag, im Hause, Bauführer Bm. Martin Breyer, Rödling, Enzersdorfer Straße 72 (G 45/39 B).
- " " Rödling, Marktstraße 15, Kraftwageneinstellraum-Zubau, Johanna Pribek, im Hause, Bauführer Bm. Martin Breyer, Rödling, Enzersdorfer Straße 72 (M 135/39 B).
- " " Münchendorf, Wiener Straße 95, bauliche Abänderungen, F. Schauer, Münchendorf, Bauführer Bauunternehmung Josef Schauer, Münchendorf (M 137/39 B).
- " " Münchendorf 10, Magazinzubau, A. Gilles & Co., Münchendorf, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M 138/39 B).
- " " Münchendorf, Hauptstraße 16, Wohn- und Wirtschaftsgebäude-Umbau, Lorenz Livald, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M 139/39 B).
- " " Münchendorf, Hauptstraße 59, Schuppen-, Kammer-, Küchenzubau, Rosa Baumgartner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M 140/39 B).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Tilnergasse, Verandabergroößerung, Friedrich und Leopoldine Schram, im Hause, Bauführer Bm. Karl Brodl, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (P 101/39 B).
- " " Perchtoldsdorf, Salitergasse 1425, Anbau einer Garage, Leopold u. Anna Kremser, Perchtoldsdorf, Eisenhüttlgasse 1425, Bauführer Bm. Karl Brodl, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (P 102/39 B).
- " " Erlaa, Kärntner Gasse 254, bauliche Abänderung, Franz Binkler, Wien, 10., Erlachgasse 3/28, Bauführer unbekannt (G 15/39 B).
- " " Rodaun, Perchtoldsdorfer Straße 35, Franz u. Emilie Mudrich, im Hause, Bauführer Bm. Ferdinand Udolf, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M 25/39 B).

Renovierungen

3. Bezirk: Barichgasse 5 a, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (6837).
4. Bezirk: Argentinierstraße 55, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (6836).
5. Bezirk: Hofgasse 4, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Segendorfer Straße 78 (6820).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 11, Ede Dreihufeisengasse, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (6527).
7. Bezirk: Zollergasse 15, Bauführer Bm. Matth. Petsch, 15., Braunhirschgasse 7 (6735).
9. Bezirk: Lazarettgasse 34 — Währinger Gürtel 2, Bauführer Bm. S. Neugebauer, 18., Währinger Gürtel 5 (6459).
- " " Lustkandlgasse 13, Bauführer Bm. Tomja & Zwal, 2., Holland Straße 10 (6549).

12. Bezirk: Bischofsgasse 18, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (1066).
 " " Kaulbachstraße 12, Bauführer Bm. Franz Vorwähler, 10., Lagenburger Straße 77 (1067).
 " " Hüfelandgasse 1, Bauführer Bm. Stefan Sperl, 12., Längensfeldgasse 29 (1199).
 " " Wolfganggasse 34, Bauführer Bm. Karl Nowak's Witwe, 4., Wohllebengasse 10 (1200).
 " " Fochgasse 33, Bauführer Bm. Rudolf Graf, 12., Wolfganggasse 17 (1260).
 " " Bendlgasse 13, Bauführer Bm. Wilhelm Mor, 12., Schönbrunner Straße 266 (1366).
 13. Bezirk: Lainzer Straße 141, Bauführer Bm. B. Philip, 13., Versorgungsheimstraße 5 (949).
 " " Lainzer Straße 124, Bauführer Bm. Frz. Haberjohn, 14., Kneufsteingasse 9 (1020).
 18. Bezirk: Wittnauerstraße 13, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (1331/39).
 " " Cottagegasse 53, Bauführer Bm. Frauenfeld & Berg-hof, 4., Beyringergasse 6 (1366/39).
 " " Schöffelgasse 43, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (1392/39).
 " " Schallgasse 4, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (1402/39).
 " " Herbeckstraße 90, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (1403/39).
 " " Herbeckstraße 71, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (1404/39).
 " " Höhnegasse 19 a, Bauführer Bm. J. F. Buchinger, 18., Gersthofer Straße 107 (1406/39).
 " " Dittesgasse 3, Bauführer Bm. Julius Stadler, 1., Akademiestraße 2 (1407/39).

Abbrüche

2. Bezirk: Pazmanitengasse 6, jüdischer Tempel, Reichskommissar durch Dem.-Untern. Walter Kauf, 6., Esterhazygasse 28, Bauführer Bm. Eduard Brandstetter, 15., Hagengasse 3 (6727).
 13. Bezirk: Woltergasse 4, Holzschuppen, Hermine Auferer, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Beranek, 14., Hütteldorfer Straße 176 (1006).
 14. Bezirk: Hadersdorf, Adolf-Hitler-Straße 102, Hintergebäude, Sebastian u. Leopoldine Wanner, im Hause, Bauführer Bm. W. Karlaß, Hadersdorf, Adolf-Hitler-Straße 144 (973).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 105, Holzschuppen, Gustav Knauer, 1., Walfischgasse 8, Bauführer Bm. Rudolf Pribel, 20., Brigittenauer Lände 58 (6726).
 25. Bezirk: Liefing, Fabrikobjekte, Fa. Wagenmann, Seybel & Co., Liefing, Bauführer Bm. Johann Grasmuch, Mauer, und Bm. Leopold Schumm, Liefing (2/49/39/B).

Grundabteilungen

1. Bezirk: Innere Stadt, E. Z. 1469, Stadt Wien—Beuchert (6669).
 13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 1024, Gdft. 1216/34, Ost. Realitäten A. G.—Kapfer (6521).
 14. Bezirk: Penzinger Straße, E. Z. 1925, Penzing, Marie Zichy und Anastasia Graf, durch Jng. Sieder, 18., Sternwartestraße 40 (839).
 " " Hütteldorf, Wolfersberg, E. Z. 507, Gdft. 782/11, Stadt Wien—Franziska Bloudicek (6750).
 21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 177, 996 usw., Ost. Siemens-Schuckert Werke (6451).
 " " Leopoldau, E. Z. 139, Gdft. 1277/5, Dr. Kohlert (6547).
 " " Ragnan, E. Z. 1163, 894, E. Hofmann (6741).
 " " Ragnan, E. Z. 835, Gdft. 819/2, B. Vogler, Th. Grofsinger usw. (6900).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Böcklinstraße, Parz. 1307/4, Johann Bachmann, 3., Baumgasse 31 (6724).
 10. Bezirk: Unbenannte Gasse, E. Z. 2292/XI, Anna Bergmann, 2., Friedensgasse 4 (Zl. 26).
 12. Bezirk: E. Z. 865, 893, Altmannsdorf, Josef Schöberl (1339).
 13. Bezirk: Turgenjergasse, E. Z. 2525, Ob.-St. Veit, Hermine Stanina, 14., Ameisgasse 38 (954).
 " " Altgasse 6, E. Z. 39, Sieging, Richard Sterba, 13., Altgasse 6 (955).
 " " Gobergasse, E. Z. 681, Lainz, Jng. Otto Stroh, 3., Am Neumarkt 31 (971).
 " " Laverangasse, E. Z. 983, Speising, Andreas Holler, 3., Gerlgasse 1 (989).
 " " Jagdschloßgasse, E. Z. 292, Lainz, Leop. Prohaska, 5., Nikolsdorfer Gasse 7 (1022).
 " " Björnsgasse, E. Z. 916, Speising, Wilhelmine Augler, 13., Björnsgasse 17 (932).
 " " Versorgungsheimstraße, E. Z. 855, Lainz, Franz Buch, 13., Versorgungsheimstraße 49 (976).
 " " Trazerberggasse, E. Z. 1003, Teufel, Ob.-St. Veit, Osierr. Verfid. A. G., 1., Freyung 8 (1018).
 " " Mehtensgasse, E. Z. 2496, Ob.-St. Veit, Dr. Gustav Bauer, 13., Amalienstraße 19 (1041).
 " " Björnsgasse, E. Z. 984, Speising, Paula Gradezky, 5., Brandmayergasse 5 (1091).
 " " Jagdschloßgasse 86, E. Z. 1031, Lainz, Margarete Jäger, 14., Flößersteig 153 (1126).
 14. Bezirk: Riemmayergasse, E. Z. 38 und 39, Breitensee, Josef Strnad, 14., Hügelingasse 16 (957).
 " " Marnogasse 5, E. Z. 785, Breitensee, Heinrich Breinehl, im Hause (958).
 " " Linzer Straße, E. Z. 299, Penzing, Jng. Edmund Demuth, 7., Wimberggasse 12 (963).
 " " E. Z. 267, Purkersdorf, Gasse 1, Rudolfine Baldrian, 12., Schönbrunner Straße 263 (986).
 " " E. Z. 1704, Hütteldorf, Gasse 1, Viktoria Arthold, 17., Weidmayingasse 26 (988).
 " " E. Z. 1575, Purkersdorf, Karl Fuchs, 11., Braunhuberggasse 2 a (987).
 " " Kraft-Ebing-Gasse, E. Z. 2248, Hütteldorf, Henriette Mayer, 16., Kirchstetterngasse 24 (828).
 " " Penzinger Straße, E. Z. 1933, Penzing, Ludwig Cronitz, 9., Schwarzspanierstraße 18 (842).
 " " Kellerwiese, E. Z. 1062, Purkersdorf, Jos. u. Irma Führer, Purkersdorf, Neugasse 10 (814).
 " " Kirchengasse, E. Z. 948, Hadersdorf, Karl Wranz, 14., Hadersdorf, Knödelhüttenstraße 50 (856).
 " " Laudonstraße, E. Z. 862, Hadersdorf, Barbara Karesch, 17., Förgerstraße 26 (866).
 " " Wientalstraße, E. Z. 337, Weidlingau, Jng. Franz Kalllein, 7., Straße d. Zulkämpfer (879).
 " " Linzer Straße, E. Z. 170, Hütteldorf, Polizeiverwaltung, 1., Herrngasse 7 (871).
 " " Frühlingsweg 8, E. Z. 666, Unt.-Baumgarten, Franz Adamski, 14., Hütteldorfer Straße 146 (887).
 " " Bergmillergasse, E. Z. 616, Hütteldorf, Polizeiverwaltung, 1., Herrngasse 7 (893).
 " " Utendorfgasse, E. Z. 168, Hütteldorf, Polizeiverwaltung, 1., Herrngasse 7 (894).
 18. Bezirk: E. Z. 970, Währing, Josef Schwendenwein (1156/39).
 " " E. Z. 2347, Währing, Anton Simersky (1179/39).
 " " E. Z. 1394, Pöbleinsdorf, Franz Hunada (1190/39).
 " " E. Z. 2070, Währing, Ernst Fritsche (1332/39).
 " " E. Z. 402, Pöbleinsdorf, R. St. Ryznar (1360/39).
 " " E. Z. 783, Gersthofer, Jng. A. Kallinger (1364/39).

19. Bezirk: E. Z. 398, Heiligenstadt, Murerin, 19., Croicagasse 31 (1/21/39 B).
 " " E. Z. 555, Ober-Sievering, Lorenz Frank, 19., Krottenbach Straße gegenüber 175 (2/16/39 B).
 " " E. Z. 965, Heiligenstadt, A. Thiel, 19., Hansi-Niese-Gasse 11 (2/17/39 B).
 " " E. Z. 976, Heiligenstadt, Bm. Robert Fürst, 21., Großbauerstraße 9 (2/18/39 B).
20. Bezirk: Sachsenplatz 6, A. Froß-Büßing, Komm.-Ges., 20., Nordwestbahnstraße 53 (6787).
24. Bezirk: Mödling, Neugasse 19, Ernst Lauber, Mödling, Kirchengasse 1 (M/133/39 B).
25. Bezirk: Liefing, Fabergasse—Holzweberstraße, Ferdinand Bauer, Wien-Liefing, Holzweberstraße 23 (L/45/39 B).
 " " Perchtoldsdorf, Rosenthalgasse, Parz. 848/46, Hans und Maria Bräuer, Perchtoldsdorf, Grenzgasse 51 (P/104/39 B).
 " " Perchtoldsdorf, Meister-Klieber-Gasse 6, Alois u. Agnes Stefelin, im Hause (P/105/39 B).
 " " Liefing, Lange Gasse 19, Gabriele Saldinger, 18., Kreuzgasse 3 (L/47/39 B).
 " " Mauer, Franz-Graßler-Gasse, Parz. 1131/64, Rudolf und Albine Windbacher, 17., Ottakringer Straße 11/21 (M/156/39 B).
 " " Perchtoldsdorf, Eisenhüttlgasse R. Nr. 1425, Leopold Kremser, im Hause (P/102/39 B).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 5. Mai bis 11. Mai 1939 im
 Besonderen Stadtamt III, Gewereregister.
 (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Funken Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Wien, gewerbsmäßige Herstellung und Reparatur von Schwachstromanlagen, Viberstraße 26 (14. 4. 1939). — Karl Girtler, Alleininhaber der Fa.: „Richard Mantler“, Großhandel mit Wein, Spirituosen, Sekt, englischen Bieren und Tee, Dominikanerbastei 6 (3. 2. 1939). — Johann Parzer, Kürschnergewerbe, Ertlgasse 1 (26. 4. 1939). — Josef Schwester Burbaum, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Ehlinggasse 17 (25. 1. 1939). — Franz Sedlatschek, Alleininhaber der Fa.: „Sedlatschek & Bitte“, Handelsagentur mit Textilwaren, Franz-Josefs-Kai 45 (11. 3. 1939). — Leopold Schneider, Spenglergewerbe, Franz-Josefs-Kai 65 (20. 3. 1939). — Alfred Lanz, Gemischtwarenhandel, Goldschmiedgasse 4, Zweigniederlassung (6. 4. 1939). — Wilhelm Böschl, Handelsagentur mit Registrierklaffen, Himmelfortgasse 11 (5. 4. 1939). — Offene

Handelsgesellschaft „Adolf Pfauer & Co.“, Handel mit Herrenwäsche und Modeartikeln im kleinen, Rämtner Straße 16 (17. 3. 1939). — Amalia Friß, Handel mit Strick-, Wirt-, Strumpfwaren, Wäsche aller Art, Bademänteln, Badeschuhen und Schlafroden, Rotenturmstraße 14 (20. 9. 1938). — Gesellschaft für Siedlungsförderung und Baustoffbeschaffung Gesellschaft m. b. H. („Gesiba“), Deichgräbergewerbe, Wallnerstraße 4 (10. 3. 1939). — Andreas Buskas, Fußpflegergewerbe, Weihburggasse 4 (27. 4. 1939). — Andreas Buskas, Schönheitspflege, Weihburggasse 4 (27. 4. 1939).

2. Bezirk:

Ofm. Anton Huml, Alleininhaber der Fa.: „Anton Huml“, Handelsvertretergewerbe für Leder, Lederwaren, Schuhe, Gerbereiprodukte, Rohhäute und Gerbstoffe, Kunstleder und verwandte Werkstoffe sowie Hilfsmaterialien für die Lederindustrie und Zubehörtartikel für die Schuhindustrie, Große Rohrengasse 28 (14. 3. 1939). — Alexander Freytag, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen, Schreibmaschinen, Kinderwagen und Betriebsstoffen für Motoren, Nordbahnstraße 19 (11. 4. 1939). — Franz Fischer, Herrenkleidernachergewerbe, Obere Donaustraße 29a (28. 3. 1939). — Franz Gmeind, Fleischhauergewerbe, Schüttelstraße 15 (27. 4. 1939). — Josefina Ludwig, Handel mit Obst und Gemüse, Sternedplatz 19 (5. 4. 1939). — Dr. Richard Padlesak, Großhandel mit sanitären Einrichtungen, Untere Augartenstraße 21 (1. 3. 1939).

3. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft Ing. Böhm, Gesellschaft für Preßluftanlagen und Spezialmaschinen, Inhaber Ing. Franz Czepel und Adolf Czepel, Vermietung von Preßluftanlagen, Erdberger Lände 30 (9. 12. 1938). — Offene Handelsgesellschaft Ing. Böhm, Gesellschaft für Preßluftanlagen und Spezialmaschinen, Inhaber Ing. Franz Czepel und Adolf Czepel, Durchführung von Sprengungen aller Art, Erdberger Lände 30 (9. 12. 1938). — Rosa Dechant, Wildbret- und Geflügelhandel, Großmarktthalle, Abt. f. Fleischwaren (2. 2. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ruttner & Co.“, Handel mit Herrenwäsche, Strick- und Wirtwaren, Krawatten, Schals, Seidentüchern, Berufskleidern, Staubmänteln, Bademänteln, -hosen und -anzügen, Herrenhüten, Kappen, Stöcken, Schirmen, Socken- und Büstenhältern, Hosenträgern, Herrenleinen-Sport- und Lederhosen, Handchuhen, Gamaschen, Sportjoppen, Bauernjacken, Trainingsanzügen, Morgenröcken, Dressings, Frackwesten und Rockfäden, Landstraße Hauptstraße 7 (1. 12. 1938). — Ing. Anton Werner, Handel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie einschlägigen Werkzeugen, Reiserstraße 16 (16. 3. 1939).

4. Bezirk:

Wilhelm Köhler, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haus-haltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, genannten Waren, jedoch einschließlich Brennspiritus und Franzbranntwein, ferner Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Argentinierstraße 12 (12. 12. 1938). — Wilhelmine Rehor, Lebensmittel-einzelhandel mit Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II/326/34, angeführten Lebensmittel, Belvederegasse 39 (28. 2. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Bösau & Wotruba“, Damenkleidernachergewerbe, Favoriten Straße 17 (19. 1. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Bösau & Wotruba“, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kindermodewaren, Favoriten Straße 17 (21. 2. 1939). — Offene Handels-

Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher

reg. Gen. m. b. H.

Schweineschlachthaus / Wurstfabrik

Schweinefett / Konservenfabrik

Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

Wiener Fleischbänke Gesellschaft m. b. H.

Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

gesellschaft „Nunnenmacher u. Matula“, Kleidermachergewerbe, Wiedner Hauptstraße 70 (10. 1. 1939).

5. Bezirk:

Karl Kubowitz, Juwelenarbeiter und Goldschmiedgewerbe, Margareten Gürtel 100/X/31 (15. 3. 1939). — Leopoldine Elbinger, Lebensmittelhandel einschließlich der in der Artifeliste des V. G. Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Kolonial- und Spezereivaren sowie mit Flaschenbier auf Grund der Nachsicht vom großen Befähigungsnachweis gemäß § 13 d, Abf. 1, Gew.-Ordg., jedoch mit Ausschluß des Handels mit gebrannten geistigen Getränken, Schönbrunner Straße 30 (24. 1. 1939).

6. Bezirk:

Kurt Fiedler, Handel mit Füllfedern, Drehstiften und deren Zubehör im großen, Gumpendorfer Straße 91 (16. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Wimmer & Wenda“, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Mariabilfer Straße 89 (21. 2. 1939). — Hermann Riß, Handel mit Textil-, Konfektions- und Modewaren, Mariabilfer Straße 111 (24. 2. 1939). — Anton Betschauer, Handelsvertretergewerbe mit Spielwaren, Webgasse 23 (20. 3. 1939).

7. Bezirk:

Theresia Stuhrovec, Handelsvertretergewerbe für Stoffe aller Art, Tuch- und Modewaren, Breite Gasse 7 (7. 3. 1939). — Dr. Bohdan Karanowicz, Handelsvertretung mit Pelzwaren und Zubehör, Lindengasse 54 (26. 4. 1939). — Josef Wanet, Handelsvertretung für Hand- schuhe, Mariabilfer Straße 62 (22. 4. 1939). — Robert Emfähr, Leder- galanteriewarenherzeugung, Westbahnstraße 16 (16. 2. 1939).

9. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft „Stauffer & Enzle“, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Berufsleibern, Konfektion, Strick- und Wirtwaren, Sportbekleidung, Handschuhen, Badeartikeln, Teppichen, Vorhängen, Decken, Fenstereisen, Karmisern, Sportkappen, Damenhüten, Schneiderzugehör und Posamentierwaren, Liechtenstein-

straße 19 (15. 2. 1939). — Moiz Denzel, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Parfümerie-, Galanterie-, Bürsten-, Pinsel- und Kammmwaren, Liechtensteinstraße 45 (27. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ganza & Beschel“, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Rofbauer Lände 23 (4. 5. 1938). — Franz Becker, Handel mit Kufeisen und gebrauchten Maschinen, Spittelauer Platz 4 (8. 2. 1939).

10. Bezirk:

Eugen Klusal, Optikergewerbe, Favoriten Straße 59 (16. 3. 1939). — Moiz Maximilian Bernleitner, Fischhandel (Handel mit Frisch- fischen, Vollkonserven, Marinaden und Räucherfischen), Favoriten Straße 149 (13. 2. 1939). — Rainer Barthauer, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Berggasse 29 (11. 5. 1938). — Marie Marek, Handel mit Haus- und Küchengeräten, alten unedlen Metallen, Metall- abfällen, neuen Eisen- und Metallgegenständen, Quellenstraße 57 (4. 4. 1939).

13. Bezirk:

Silke Moser, Handel mit Wolle, Wäsche, Strick- und Wirtwaren, Hernesstraße 30 (1. 3. 1939). — Martin Gerstweiser, Wildpret- und Geflügelhandel, St. Veit Gasse 47 (2. 3. 1939). — Katharina Smetal, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, Speisinger Straße 12 (2. 2. 1939). — Josefina Panet, Handel mit Milch und Molserieprodukten (Milch- fondergeschäft), Wattmanngasse 111 (20. 2. 1939).

14. Bezirk:

Selene Ziegler, Handel mit Konfektions-, Kurz-, Strick-, Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, Gütteldorfer Straße 211 a (25. 4. 1939). — Johann Marbat-Görile, fabrikmäßige Erzeugung von Bleiwaren und Metalllegierungen aller Art sowie von Walzprodukten aller Art, Linzer Straße 147 (14. 1. 1939). — Eduard Wylflich, Handelsvertretung, Dnno-Klopp-Gasse 9 (24. 4. 1939).

15. Bezirk:

Franz Augustin Sita, Handel mit Brennholz, Kohlen und Koks, Goldschlagstraße 36 (26. 4. 1939). — Egon Karl Steindl, Handels- agentengewerbe für Spielwaren und Fahrradzubehör, Hanglitzgasse 5 (26. 4. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Maska & Co.“, Handel mit neuen Kleidern, Neubau Gürtel 45 (7. 1. 1939).

16. Bezirk:

Josef Führer, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Süd- fruchten, Brunnengasse, Stand 207 (23. 1. 1939). — Moiz Stefan, Wädergewerbe, Enntelstraße 29 (14. 12. 1938). — Emil Kopecky, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Friedrich-Kaiser-Gasse 9 (20. 2. 1939). — Josefina Klifa, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Frauenkleidern, Kirchstettergasse 22 (27. 3. 1939). — Berta Sulzbacher, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Kramatten- erzeugung, Neulerchenfelder Straße 21 (21. 3. 1939). — Heinrich Ober- wasser, Handelsagentur für Wirtschaftsartikel, Reichmanngasse 50, Siedlung Spiegelgrund (1. 4. 1939).

17. Bezirk:

Rudolf Sladel, Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- mitteln, Blumengasse 30 (4. 4. 1939). — Rudolf Zeitlinger, Friseur-, Ka- feur- und Perückenmachergewerbe, Hernalser Hauptstraße 37 (21. 2. 1939). — Eugen Seifert, Buch- und Bilanzrevision, Hernalser Haupt- straße 132 (13. 2. 1939). — Franziska Luma, Verschleiß von Zuder- bädern, Kanden, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, Hernalser Hauptstraße 173 (14. 2. 1939). — Leopold Schneider, Handel mit Kopfbedeckungen aller Art mit Ausschluß von Damenhüten, Kalvarienberggasse 34 (20. 3. 1939). — Anton Sobotka, Fleischhauergewerbe, Mayssengasse 35 (10. 3. 1939). — Auguste Kral, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Fla- schenbier, Kesselgasse 9 (29. 11. 1938). — Bruno Schneider, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Ottakringer Straße 9 (22. 2. 1939). — Robert Prokop, Handel mit Brot im großen, Rokitsansky- gasse 5 (15. 2. 1939). — Adolf Zitta, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Rosensteingasse 80/9 (4. 4. 1939). — Laurenz Travnicek, Handel mit Papier und Papierwaren, Tauber- gasse 30 (4. 3. 1939). — Marie Triller, Handel mit Holz, Kohlen und Koks, Veronilagasse 37 (14. 3. 1939).

**Versicherungsschutz gegen alle Gefahren
bietet die
größte wechselseitige Versicherungsanstalt
der Osmark**



**Wiener Städtische und
Wechselseitige - Janus**

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

18. Bezirk:

Martin Bohdal, Kleinhandel mit landwirtschaftlichen und Hausgeräten, Röhren, Türvorhängeklössern, leichten Ketten, Schrauben, Nieten aus Eisen, Messing und Aluminium, ferner mit Drahtgeflechten, Öfen, Herden, deren Bestandteilen, Draht und Bastlerwerkzeugen, Genzgasse 117 (5. 4. 1939). — Margaretha Lehner, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Lebensmitteln aller Art, Währinger Straße 137 (31. 3. 1939).

20. Bezirk:

Franz Baumgartl, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergewerbe, Brigittenauer Lände 30 (22. 3. 1939). — Robert Lachmuth, Handelsvertretergewerbe, Jägerstraße 20 (9. 3. 1939). — Egon Anton, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Strickwaren, Blusen, Kleidern, Schlafroden, Lederhandschuhen, Lederriemen, Gürteln, Schneiderzugehör, Textilwaren, einschlägigen Modeartikeln, Kautschuk- und Zelluloidwaren, Ballensteinstraße 33a (21. 3. 1939).

21. Bezirk:

Ludmilla Hadwiger, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln, Zwiebel, Süßfrüchten und Agrumen, Floridsdorfer Markt, Stand 74 (17. 2. 1939). — Martha Eisler, Handel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Schüttelstraße 45 (19. 9. 1938).

22. Bezirk:

Josef Gartner, Bäcker- und Konditorei- und Speisewaren, Groß Enzersdorf Nr. 7 (17. 3. 1939). — Ernst Andreas Lürke, Handel mit Material- und Farbwaren, Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Spirituosen, Haushaltungsartikeln, Brennmaterialien, landwirtschaftlichen Produkten und Kurzwaren, Groß Enzersdorf, Schloßhoferstraße 62 (21. 1. 1939). — Karoline Kaulich, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Langobardenstraße 6 (27. 3. 1939).

24. Bezirk:

Johann Schöber, Pferdeleichtenfuhrwerksgewerbe, Semmersdorf 24 (12. 4. 1939). — Rosa Braun, Damenkleidernachergewerbe, Mödling, Hauptstraße 40 (24. 3. 1939). — Karl Frank, Friseurgewerbe, Mödling, Schillerstraße 87 (4. 4. 1939).

25. Bezirk:

Richard Ebie, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Inzersdorf, Triester Straße 82 (22. 2. 1939). — Ing. Egon Wildschel, fabrikmäßige Erzeugung chem. Produkte, soweit deren Erzeugung an keine besondere Konzession gebunden ist, Liesing, Pellmanngasse 21 (9. 3. 1939). — Kommanditgesellschaft Möffig & Co., Verleihung von Kompressoren- und Baumaschinen und der dazugehörigen Werkzeuge, Perchtoldsdorf, Obst. Nr. 1004 (26. 10. 1938). — Friederike Wiezic, Handel mit Skanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtteig, Fruchtstäben und Sodawasser, Perchtoldsdorf, Hochstraße 21 (17. 1. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 5. Mai bis 11. Mai 1939 im Besonderen Stadtmitt III, Gewereregister.

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Johann Hurt, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 138 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Graben 21/22 (22. 4. 1939). — Ferdinand Kofner, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 206 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Neuer Markt (22. 4. 1939).



**Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wölk
Kein Trinkgeld!**
Mendes u. Spieser à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottena 1 / Tel. Ass-6-3

2. Bezirk:

Hubert Bammer, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, Ausstellungstraße 29 (29. 4. 1939). — Franz Bartl, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2688 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Obere Augartenstraße 74 (29. 4. 1939). — Ernst König, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2696 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Obere Donaustraße 47 (19. 4. 1939). — Eduard Wagner, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1440 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Obere Donaustraße 47 (19. 4. 1939). — Anton Zapletal, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Schönererstraße 36 (2. 5. 1939). — Alois Schwarz, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1143 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Taborstraße 9 (27. 4. 1939).

3. Bezirk:

Josef Kristinsky, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Schredtgasse 39 (2. 5. 1939).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

- | | |
|--|---|
| 1., Schottenring 1
(Effekten-Abteilung) | 12., Steinbauergasse 4/6 |
| 1., Operngasse 6 | 12., Meidlinger Hauptstr. 27
(Eröffnung demnächst) |
| 2., Taborstraße 17 | 13., Hietzinger Hauptstr. 24 |
| 2., Praterstraße 50 | 14., Linzer Straße 38 |
| 3., Landstraßer Hauptstr. 65
(demnächst Nr. 61) | 15., Ullmannstraße 44/46 |
| 3., Radetzkyplatz 4
(Eröffnung demnächst) | 15., Märzstraße 45 |
| 3., Kardinal Nagel Platz 14
(Eröffnung demnächst) | 16., Rich.-Wagner-Platz 16 |
| 4., Wiedner Hauptstr. 23/25 | 17., Hernals Hauptstr. 72/74 |
| 5., Margareten Straße 67 | 18., Währinger Str. 109/111 |
| 7., Mariahilfer Straße 70 | 19., Gatterburggasse 23 |
| 8., Josefstädter Straße 64 | 19., Heiligenstädter Str. 84
(Eröffnung demnächst) |
| 9., Nußdorfer Straße 10 | 20., Wallensteinstraße 14 |
| 10., Laxenburger Str. 49/51 | 21., Am Spitz 11 |
| 11., Simmering Hauptstr. 80 | 22., Stadlau, Erzherz.-Karl-
Straße 132
(Eröffnung demnächst) |

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt



Steffl Bräu

hell und dunkel

das köstliche Bier aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

4. Bezirk:

Anton Maul, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, St. Elisabeth-Platz 7 (5. 5. 1939). — Ernst König, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 897 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Schwindgasse 1 (21. 4. 1939). — Josefa Prohaska, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Speisehauses, Wiedner Hauptstraße 4 (21. 4. 1939).

5. Bezirk:

Johann Sirt, Konzession zur Realitätenvermittlung, Ziegelofengasse 30 (21. 4. 1939). — Johann Sirt, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Ziegelofengasse 30 (21. 4. 1939).

6. Bezirk:

Adolf Johann Kern, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2159 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Schadekgasse (26. 4. 1939). — Albin Musil, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Güternahverkehr, Theobaldgasse 8 (25. 4. 1939).

7. Bezirk:

Josef Wagner, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1115 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Mariahilfer Straße—Kaisersstraße (25. 4. 1939).

8. Bezirk:

Maria Stribera, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Fremdenheimes, Alfer Straße 23 (28. 4. 1939).

9. Bezirk:

Dr. Wilhelm Bozella, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Fremdenheimes, Lazarettgasse 20 (27. 4. 1939). — Otto Bernert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Kofpauer Lände 13 (26. 4. 1939). — Franziska Solar, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Kofpauer Lände 49 (28. 4. 1939). — Franz Miegler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Türkenstraße 33 (27. 4. 1939).

10. Bezirk:

Ludwig Straub, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Favoriten Straße 59 (13. 4. 1939). — Oskar Knittel, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 693 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Südbahnhof (25. 4. 1939).

12. Bezirk:

Telephon- und Telegraphen-Fabriks Aktiengesellschaft Rapsch & Söhne, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Mittelstufe (Riederplatzkonzession), Johann-Hoffmann-Platz 9 (2. 5. 1939). — Ludwig Märten, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, Rechte Wienzeile 233 (25. 4. 1939).

13. Bezirk:

Franz Schmira, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfähigen Zustand 350 kg übersteigt, Feldkellerergasse 14 (29. 3. 1939).

14. Bezirk:

Albert Hajek, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2558 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Hadikgasse 62 (4. 5. 1939). — Josef Kainz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Sadersdorf-Weidlingau, Holzweberplatz 1 (27. 4. 1939). — Amalie Achleitner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Weinschänke, Sadersdorf-Weidlingau, Lorenz-Stein-Straße 14 (27. 4. 1939). — Johann Josef Langer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Sadersdorf-Weidlingau, Mauerbach Straße 45, Schloß Laudon (27. 4. 1939). — Wolfgang Unterberger, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 3012 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Johnstraße (22. 4. 1939).

15. Bezirk:

Ludwig Nord, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Mariahilfer Straße 189 (28. 4. 1939). — Ludwig Nord, Gebäudeverwaltung, Mariahilfer Straße 189 (28. 4. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Kaska & Co.“, Handel mit alten Kleidern, Neubau Gürtel 45 (12. 4. 1939). — Alfred Strohschneider, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1609 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Westbahnhof (28. 4. 1939).

16. Bezirk:

Johann Stiedl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes, Hubergasse 19 (15. 4. 1939). — Ludwig Tobolsky, Altwarenhandel, Verchenfelder Gürtel 1 (24. 4. 1939).

17. Bezirk:

Ing. Albert Lorenz, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Dernalser Hauptstraße 105 (19. 4. 1939).

19. Bezirk:

Richard Czerny, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschank, Siebinger Straße 97 (30. 3. 1939). — Johann Biffing jun., Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2497 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Silbergasse 13 (21. 4. 1939).

20. Bezirk:

Karl Gutterer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Engerthstraße 144 (9. 1. 1939). — Theodor Teimel, Beförderung von Lasten mit Kraftwagen, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 11 (2. 5. 1939).

21. Bezirk:

Josef Schmidl, Beförderung von Lasten mit Kraftwagen, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 11 (2. 5. 1939).

24. Bezirk:

Josef Graf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Gießhübl Nr. 97 (6. 4. 1939).

25. Bezirk:

Ludwig Leoni, Rauchfanglehrgewerbe, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 132 (11. 4. 1939).

Marktwesen

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 7. bis 13. Mai 1939

Grünwaren: Zufuhren: 11.141 q, um 1753 q weniger als in der Vorwoche. Die Minderanzlieferung an Gemüse erklärt sich daraus, daß weiter die Zufuhren aus Italien zusammenschumpften. Demgegenüber langten neuerlich aus Ägypten größere Zwiebelmengen ein, auch aus Holland nahmen die Zufuhren in merklicher Weise zu. Weiterhin besserten sich die Gemüseanlieferungen aus Ungarn. Die Zufuhren an einheimischem Gemüse waren zu Wochenbeginn sehr reichlich (besonders an Spinat und Hauptfalsalat), die Anlieferungen verringerten sich allerdings gegen Wochenende, so daß schließlich die Gemüsemengen, die zum Verkauf standen, unschwer abverkauft werden konnten. Zwiebel gelangte allerdings in zu geringer Menge an den Konsum zur Ausgabe. An ausländischem Gemüse wurden angeliefert: Aus Italien: Geringe Mengen von italienischem Karfiol und grünen Erbsen. Infolge des verhältnismäßig geringen Preises waren holländische Gurken und holländischer Rhabarber sehr begehrt, auch Hauptfalsalat aus Ungarn fand guten Absatz.

Es zeigten sich folgende Preisänderungen im Großhandel: Ital. Karfiol in der unteren Grenze 8, in der oberen Grenze — 1, hiesiger Karfiol in der oberen Grenze 17, ital. grüne Erbsen in der unteren Grenze — 5, in der oberen Grenze — 12, hiesige Salatgurken in der unteren Grenze — 45, in der oberen Grenze — 37, holl. in der oberen Grenze 18, kan. Tomaten in der oberen Grenze 1, Glashaushauptfalsalat in der unteren Grenze — 7, in der oberen Grenze — 5 (Ia), in der oberen Grenze — 3 (IIa), in der oberen Grenze — 3 (IIIa), ung. Hauptfalsalat in der oberen Grenze 1, Treibfalsalat in der unteren Grenze — 1, Rhabarber in der unteren Grenze — 21, in der oberen Grenze — 16, Spargel in der unteren Grenze — 23, in der oberen Grenze — 53, Möhren in der oberen Grenze 4, Karotten in der unteren Grenze — 2, Karotten in der unteren Grenze 3, Petersilienwurzel in der unteren Grenze 6, br. Rettich in der oberen Grenze — 10. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Ital. Karfiol 37—39, Gärtnerkarfiol 41—99, ital. Erbsen 44—50, Salatgurken (Gärtner) 83—129, holl. 41—60, kanar. Tomaten 78—82, Dillkraut 150—170, Petersilienkraut 160—240, Schnittlauch 2, Treibfalsalat 34—43, Gärtner-Hauptfalsalat 8—23, Freiland-Hauptfalsalat 18—22, ungar. 10—14, Treibfalsalat 15, Freiland 103—104, Spinat (Blätter) 26, Stengel 19, Gärtner-Kohlrabi 16—49, Rhabarber 29—65, Tafelspargel 90—231, Suppenspargel 61—89, Kren 150—190, gelbe Rüben 26—32, Karotten 14—23 (Gärtner), feldmäßige 26—34, Petersilienwurzel 42—50, Radieschen 16, Rettich 20, rote Rüben 31, ital. Knoblauch 45—49, ungar. Knoblauch 34—37, Porree 50, ägypt. Zwiebel 30—31, Gärtner-Bundzwiebel 50.

Verbraucherhöchstpreise für inländisches Gemüse ab 8. Mai 1939: Glashaushauptfalsalat 8, 16 und 23 (je St.), 81 (je kg), Treibfalsalat 15 und 16, Freilandfalsalat 104, Stengelspinat 19, Blätterpinat 26, Kohlrabi 22, Treibkohlrabi 34 und 49, Treibfalsalat 34 und 41, Knoblauch 42, Porree 50, Sauerkraut 36, Sellerie 36, 53 und 62, Möhren 28, Goldrüben 32, Karotten 28 und 34, Treibkarotten 16 und 14, Petersilienwurzel 42 und 50, lange rote Rüben 31, Rhabarber 42 und 65, Rettich schw., br. 20, Radieschen 16, Suppengrünes 6, Petersiliengrünes 160, Dillkraut 6, Schnittlauch 2, Spargel 104, 176 und 218.

Kartoffeln: Zufuhren: 10.787 q, um 2501 q mehr. Diese Vermehrung ist auf stärkere Anlieferungen von ital. heurigen Kartoffeln zurückzuführen, die während der ganzen Woche bei unvermindert starker Nachfrage verkauft wurden. Heurige Kartoffeln notierten im Kleinhandel von 33—38, sie verteuerten sich um 1—3 Kpf. per 1 kg.

Obst: Zufuhren: 3080 q, um 2204 q mehr als in der Vorwoche. Die Mehrlieferung erklärt sich daraus, daß mehr amerikanische Äpfel und größere Mengen Trockenfrüchte einlangten. Preisänderungen traten ein: Bananen in der oberen Grenze — 3, Datteln in der oberen Grenze 105, Feigen in der unteren Grenze — 10, argent. Trauben in der oberen Grenze — 3, amer. Apfel in der unteren Grenze 14, in der oberen Grenze 23, gedörrte bosnische Pflaumen in der oberen Grenze 55. Es notierten im Kleinhandel am Raschmarkt: Bananen 96—101, Datteln 69—362, Feigen 123—248, argent. Weintrauben 116, amer. Apfel 105—125.

Agurken: Zufuhren: 4573 q, um 1310 q mehr, da reichliche Mengen Zitronen einlangten. Preisänderungen: Zitronen in der unteren Grenze 1, in der oberen Grenze — 7, blonde in der unteren Grenze — 1, in der oberen Grenze 5, Zitronen in der oberen Grenze 1. Preise: Zitronen: 54—58, gelbe 49—58, Zitronen 4—6.

Butter: Zufuhren: 32 q, um 5 q weniger. Die Zufuhr ist knapp.

Eier: Zufuhren: 364.671 Stück, um 741.955 Stück weniger. An Eiern ist eine leichte Knappheit zu verzeichnen.

Rindermarkt: An beiden Rindermarkttagen herrschte sehr lebhafter Marktbetrieb. Die Rinder wurden zu den festgesetzten Höchstpreisen zugekauft. Preise: Inländ. Ochsen 77—95 (A—C), jugoslaw. Ochsen 86—95 (A—C), rumän. Ochsen (77—95), ungar. Ochsen 87—95 (A, B), Stiere 66—85 (A—C), Kalbinnen 73—91 (A—C), Kühe 65—89 (A—C), D-Kühe und Stiere 50.

Schweinemarkt: Die Abgabe erfolgte durch Zuteilung. Preise: 100—118.

Jung- und Stechviehmarkt: Der Geschäftsgang war ruhig, die Preise waren unverändert. Es notierten lebende Kälber von 80—105.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: In der Berichtswochenlangte ein Waggon mit 2,7 t Weidner Kälbern aus Salzburg ein. Diese Bahnzufuhr ergab gegenüber der Vorwoche bloß eine gewichtsmäßige Verminderung von 0,5 t. Aus dem Ausland waren keine Bahnzufuhren zu verzeichnen. Aus dem Inland wurden 123,9 t Fleisch und Fleischwaren und 8246 Weidner Tiere angeliefert. Gegenüber der Vorwoche ist hier eine Belieferungsverbesserung um 31,9 t Fleisch und Fleischwaren und 644 Weidner Tieren zu verzeichnen.

Aus den Wiener Schlachthäusern und Erzeugungsstätten gelangten 879,4 t Fleisch und Fleischwaren und 115 Weidner Tiere in die Großmarkthalle. Auch hier ergibt sich gegenüber der Vorwoche eine Mehrbelieferung um 115,6 t Fleisch und Fleischwaren und 45 Weidner Tieren. Insgesamt wurden 1003,3 t Fleisch und Fleischwaren und 8361 Stück Weidner Tiere, um 147,6 t Fleisch und Fleischwaren und 689 Weidner Tiere mehr als in der Vorwoche angeliefert.

Großmarkt: Das Kaufinteresse erstreckte sich in der abgelaufenen Woche auf alle Arten Weidner Tiere sowie auf Rindfleisch und bewirkte einen äußerst flotten Abverkauf aller zu Markt gebrachten Waren. Auch Gefrierfleisch, das in namhaften Mengen (180 Vierteln) auf den Markt kam, wurde willig und flott abgenommen. Die Preise hielten sich innerhalb der zulässigen und festgelegten Grenzen und blieben für alle Warengattungen gegenüber der Vorwoche unverändert. Teurer wurden: Schweine, halbe, abgezog. in der unteren Grenze um 5 (145—147), Landfleisch in der unteren Grenze um 3 (133), Speck in der unteren Grenze um 2, in der oberen Grenze um 5

(130—140), Wurstspeck in der unteren Grenze um 2, in der oberen Grenze um 1 (122—128), Innereien in der oberen Grenze um 4 (133—154). Billiger wurden: Landtschmalz in der oberen Grenze um 2 (133), Fleischschweine in der unteren Grenze um 5 (135—140), Bauchfisz in der unteren Grenze um 10, in der oberen Grenze um 10 (130—140).

Kleinmarkt: In dieser Woche war Kalbfleisch gleichfalls äußerst knapp, dagegen Schweine- und Rindfleisch, Kleintiere und Fettwaren stets in völlig ausreichenden und allen Anforderungen entsprechenden Mengen vorhanden. Der Geschäftsgang war ruhig, zu Wochenende sehr lebhaft. Wesentliche Preisänderungen konnten nicht verzeichnet werden. Teurer wurden: Schabefleisch Ia in der unteren Grenze um 10 (240—250), Ha in der unteren Grenze um 28 (225), Zapsenschnitzel IIa in der unteren Grenze um 23 (220—230), Kalbfleisch, Brust in der unteren Grenze um 7 (147—180), Schlegel in der oberen Grenze um 30 (187—240), hinteres in der oberen Grenze um 11 (187—224), Schulter, ausg. in der oberen Grenze um 10 (220—260), Schweinefleisch, abg. Schopfbr. in der unteren Grenze um 13 (170 bis 212), Schlegel in der oberen Grenze um 3 (210—235), Faschiertes in der unteren Grenze um 37 (197—200), Schweinefleisch, jg. Schulter in der unteren Grenze um 6 (216), Stelze in der unteren Grenze um 16 (130—140), Selschfleisch, Kaiserfleisch in der unteren Grenze um 3 (187—240), Stelze in der oberen Grenze um 17 (133—150), Rippen in der unteren Grenze um 40 (180—200), Rollschulter in der unteren

Grenze um 10 (237—240). Billiger wurden: Schweinefleisch jg. Karree Ig. in der unteren Grenze um 17 (180—204), Schopfbr. in der unteren Grenze um 3 (180—196), Schulter in der oberen Grenze um 3 (170 bis 183), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 4 (160—164), Selschfleisch Karree in der oberen Grenze um 10 (240—250), Schopfbraten in der unteren Grenze um 20 (200—232), Rindfleisch, hint. mit Knochen in der unteren Grenze um 10 (170—180), Weiried IIa in der unteren Grenze um 30 (210—263), Lungenbraten Ia in der oberen Grenze um 30 (310—330), Zapsenschnitzel IIa in der oberen Grenze um 15 (220—230), Kalbfleisch hint. in der unteren Grenze um 13 (187—224), Schulter ausg. in der unteren Grenze um 10 (220—260), Schweinefleisch, abg. Karree fz. in der unteren Grenze um 13 (197—240), Ig. in der unteren Grenze um 13 (197—220), Schulter in der unteren Grenze um 7 (216—235), Faschiertes in der oberen Grenze um 20 (197—200).

Zentralfischmarkt: Inländ. Süßwasserfische: Brachsen 857 (48), Forellen 100 (500), Döchte 696 (150), Zander 648 (190—240), jugoslav. Zander 190 (222). Inländ. Seewasserfische: Angler 517 (105—110), Austerfisch 120 (94), Bauchlappen 1800 (28), Goldbarsch 150 (65), Goldbarschfilet 2400 (89), Kabeljau 8190 (52), Kabeljaufilet 43.705 (80), Schellfisch 250 (70), Seelachs 9050 (46), Seelachsfilet 8255 (70). — Alles je kg im Großhandel.

Alle Preise in Reichspennig.

Verwaltung der Stadt Wien,
Hauptabteilung: Städtische Unternehmungen
und wirtschaftliche Angelegenheiten (Marktamt)

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT

IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN

GERÄTE

ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM B A D E N

Lohnend in der Anschaffung

Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN
DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verwaltung der Stadt Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Hauptchriftleiter Hans Müde, Wien, 1., Neues Rathaus. — Papier: Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Wien, 1., Schottenring 21. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6. — D. A. 1600. 1. Viertelj. 1939.